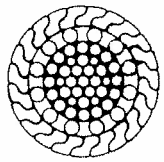
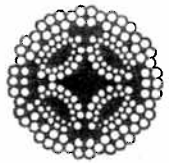
CIS **Drahtseile**

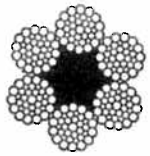
bekannt und bewährt für



Luftseilbahnen
vollverschlossene Tragseile bis
80 mm ⌀ und 100 t Einzelgewicht,
Zugseile bis 32 t Einzelgewicht,
Telefonseile, Förderseile für Skilifte
und Sesselbahnen.



den Baubedarf



den Industriebedarf
die Forst- und Landwirtschaft

Jedes Seil wird vor dem Versand
einer genauen Prüfung unterzogen!

Schweizerische Seil-Industrie A.G.
8201 Schaffhausen
Telefon: 053 5 42 41 Telex: 7 64 98

Direktor: H. Gadliger v/o Rex

Druckerei Zimmermann, Uster

Studentenverbindung

Argovia

Semesterchronik 1979

Unsere EMEM

H. Müller	v/o Brom	Chemiker	Othmarsingen
R. Nyffenegger	v/o Fidl	Fabrikant	Zürich
H. Hoch	v/o Möros	Depotchef SBB	Winterthur
H. Schneider	v/o Hecht	Architekt	Zürich
G. Keller	v/o Pollux	Architekt	Zürich
F. Huber	v/o Heck	Ingenieur	Herrliberg
H. Kaufmann	v/o Zeus	Elektroingenieur	Zürich

Die Chargierten des AHB

Senior	Hanspeter Eyer v/o Gletsch		
	Privat: Wehntalerstr. 90, 8157 Dielsdorf	P	Tel. 01. 853 39 71
	ab 1.10.80: Talackerstr. 40, 8156 Oberhasli	P	Tel. 01. 850 10 05
	Geschäft: Breitensteinstr. 55, 8037 Zürich	G	Tel. 01. 42 06 96
Consenior	Markus Arnold v/o Pfiff	P	Tel. 052. 31 18 87
	Schlieackerstr. 10, 8422 Pfungen	G	Tel. 052. 81 43 89
Subsenior	Peter Kim v/o Plexi	P	Tel. 056. 28 24 75
	Hofacherstr. 6, 5417 Untersiggenthal	G	Tel. 056. 75 55 97

AH-Stammtische

Zürich	Restaurant Bilgeriturm, Neumarkt 5, 8001 Zürich	Tel. 01. 251 40 21
	Stamm: 1. Donnerstag im Monat ab 20.00 Uhr	
	Obmann:Bruno Zweifel v/o Dods	
	Sonnenhalde 11, 8603 Schwerzenbach	Tel. 01. 825 02 68
Baden	Restaurant Bahnhof Wettingen	Tel. 056. 26 78 94
	Stamm: 1. Samstag im Monat, ab 15.00 Uhr	
	Obmann: H. Müller v/o Brom EM	
	Lenzburgstr. 253, 5504 Othmarsingen	Tel. 064. 56 11 88
Basel	Gundeldinger-Casino, beim Tellplatz, 4053 Basel	Tel. 061. 34 58 90
	Stamm: 1. Dienstag im Monat ab 18.00 Uhr	
	Obmann: W. Schütz v/o Neck	
	Lärchenstr. 15, 4416 Bubendorf	Tel. 061. 95 14 75
Brugg-Windisch	Restaurant Kohlenhof, 5200 Windisch	Tel. 056. 41 10 23
	Stamm: letzter Donnerstag im Monat ab 20.00 Uhr	
	Obmann: R. Roth v/o Skiff	
	Oberdorfstr. 27, 8953 Dietikon	Tel. 01. 740 59 72
Schaffhausen	Weinstube zum kleinen Käfig, Vorstadt 45	Tel. 053. 5 81 10
	Stamm: 1. Donnerstag im Monat ab 20.00 Uhr	
	Obmann: Theo Frei v/o Plato	P Tel. 053. 2 38 85
	Rheingoldstr. 45, 8212 Neuhausen a/Rhf.	G Tel. 053. 8 15 55

Stammtische Aktivitas

Winterthur	Restaurant Rigi, Metzggasse 11	Tel. 052. 22 60 73
	Stamm: nach Semesterprogramm	
Brugg-Windisch	Restaurant Cardinal, 5200 Windisch	Tel. 056. 41 15 67
	Stamm: nach Semesterprogramm	

Redaktion

	Bernhard Stickel v/o Piz	P Tel. 052. 29 87 75
	Wingertlistr. 34, 8405 Winterthur	G Tel. 052. 27 77 22

Postcheckkonto: Studentenverbindung Argovia, Altherrenbund
Postcheckkonto Aarau 50–4296

Liebe Argover,
meinen Gruss zuvor!

Kaum habe ich das Amt des Präsidiums übernommen, ist auch schon das erste Amtsjahr vorbei. Zeit also, um sich über Vergangenes Rechenschaft zu geben und sich neue Ziele für das vor uns liegende Jahr zu stecken.
Am 12. Juni 1979 verschied nach langer Krankheit Walter Hess v/o Tex. Diejenigen, die ihn kannten, wussten, wieviel ihm die Argovia bedeutete und werden ihn in bester Erinnerung behalten.
Meine grösste Sorge ist im Moment die Aktivitas in Brugg-Windisch, wie auch in Winterthur. An beiden Orten hapert es mit dem Nachwuchs. In Winterthur können wir bis zum Frühjahr allerdings wieder mit 5 Aktiven rechnen, in Brugg-Windisch dagegen sieht es mit 1 Aktiven eher bedenklich aus.
Warum dieses Desinteresse an einer Studentenverbindung? Die Antworten der Studenten sind immer die gleichen: Aktives Mitglied eines Vereins, Stress an der HTL, weit entfernter Wohnort usw. Sind das hieb- und stichfeste Argumente? Liegt die Schuld nicht auch zu einem Teil bei uns selber? Wenn die Aktivitas wieder straff geführt ist und ein attraktiveres Programm bietet, finden wir dann nicht auch Nachwuchs? Vorbilder gibt es genug bei anderen Verbindungen. Leider geht der AHB auch nicht gerade mit einem guten Beispiel voran. An den offiziellen Anlässen war die Beteiligung meist eher mager. Gerade deshalb würde es mich ausserordentlich freuen, einmal Reaktionen aus den Kreisen der AHs zu hören, die sich „zurückgezogen" haben. Ich bin gerne bereit, eine sachliche Kritik und neue Vorschläge entgegenzunehmen. Unsere Verbindung soll nicht nur von einer Minderheit geführt werden. Um eine lebensfähige Verbindung zu sein, sind wir auf die Mithilfe eines jeden einzelnen angewiesen.
Die offiziellen Anlässe wurden alle durchgeführt, wie dies aus der Semesterchronik hervorgeht.
Doch jetzt genug des Jammerns – das neue Jahr soll mit Optimismus und Aktivitäten begonnen werden. Die vordringlichste Aufgabe ist die, die Aktivitas in Winterthur und Brugg-Windisch wieder in Schwung zu bringen. In Brugg-Windisch finden bis zum Ende des Wintersemesters alle 14 Tage Stammtischgespräche zwischen AHs und interessierten Studenten statt. Mit 5–6 Speefüchsen wird der ordentliche Stammbetrieb nach Comment wieder aufgenommen werden. Für den nächsten Couleurball wird das AHCC die Möglichkeit prüfen, den Anlass anfangs 1981 zusammen mit einer anderen Verbindung durchzuführen.
Der diesjährige Vollconvent führt uns zur Abwechslung in eine andere Ecke der Schweiz, nämlich nach Schaffhausen. Am Vormittag wird uns Herr Urs Kasper, Musikdirektor des Kantons Schaffhausen, die 100jährige Orgel der St. Johann-Kirche erläutern und demonstrieren. Die Orgel gehört zu den grössten der Schweiz und darf als ein technisches Meisterwerk bezeichnet werden. Dieser Anlass verspricht für den Musikliebhaber wie für den Ingenieur interessant zu werden.
Der ordentliche Vollconvent findet anschliessend an das Mittagessen im Hotel Kronenhof statt.
Meinen Mitchargierten und allen, die sich aktiv am Verbindungsleben beteiligt haben,

wie auch dem abgelösten Chargiertenkollegium möchte ich für die Mitarbeit im vergangenen Jahr recht herzlich danken. Mit den besten Wünschen an alle im In- und Ausland

Euer Senior
J.-P. Eyer v/o Gletsch

* * *

Einladung zum Ordentlichen Altherren- und Vollconvent

Samstag, 26. April 1980, in Schaffhausen

Programm

9.30 Uhr	Besammlung und Begrüssung beim Münster Hauptportal
9.45 Uhr	Herr Urs Kasper, Musikdirektor, erklärt und demonstriert uns die Orgel der reformierten Kirche St. Johann, Schaffhausen
12.30 Uhr	Mittagessen im Hotel Kronenhof, Schaffhausen
14.30 Uhr	AHC – VC (Damen, Freunde und Gäste besichtigen die Stadt mit Munot)

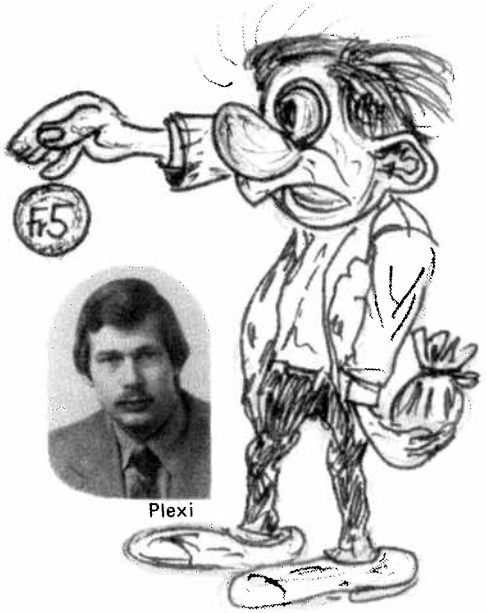
Anmeldung obligatorisch an M. Arnold v/o Pfiff, Tel. P: 052. 31 18 87 G: 052. 81 43 89

Altherren- und Vollconvent

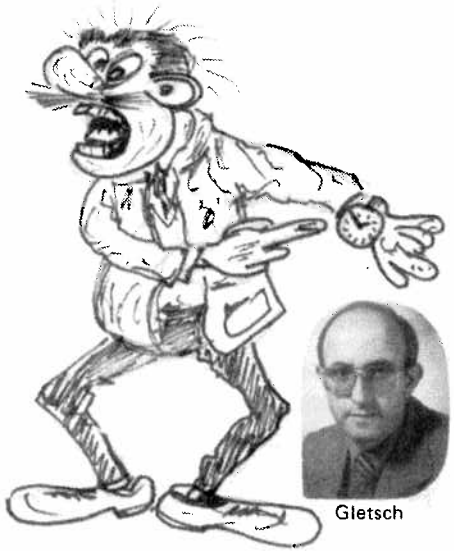
Samstag, 26. April 1980, 14.30 Uhr, im 1. Stock des Hotel Kronenhof, Schaffhausen

Traktanden:
1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll AHC/VC 1979 und ausserordentlicher AHC vom 10.6.79
4. Neuaufnahmen in den AHB
5. Aktivitas Winterthur und Brugg-Windisch:
   - Semesterberichte
   - Rechnungsberichte
   - Semesterprogramme
6. Jahresbericht AHB / Jahresberichte der Stammtische
7. Jahresrechnung 1979
8. Budget 1980
9. Wahl eines Ersatzrevisors
10. Jahresprogramm 1980
11. Ernennung von Ehrenmitgliedern
12. KAHV / ETW / STV
13. Umfrage

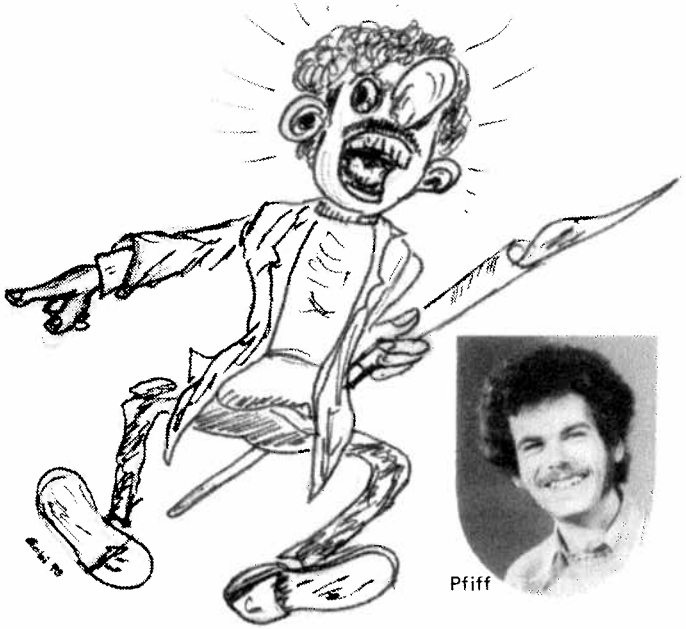
Das Chargiertencollegium 1979



Plexi



Gletsch



Pfiff

Protokoll vom ordentlichen Altherren- und Vollconvent vom 28. April 79 im Verkehrshaus Luzern

1. Begrüssung
Um 14.35 Uhr eröffnet das AHP Fock den diesjährigen AHC/VC mit dem Antrittskantus. Ganz speziell begrüsst Fock den 91 Jahre alten AH A. Lüscher v/o Schrapnel, die EMEM Möros, Pollux und Zeus, sowie einen Gast der Amicitia, HP. Pfister v/o Pflueg. Ebenfalls in den Gruss eingeschlossen ist das gewöhnliche „Fussvolk", d.h. 40 AHAH, 6 Kandidaten für die Aufnahme in den AHB und 7 Aktive. Entschuldigt haben sich 8 AHAH und Aktive.
Als Einleitung zum heutigen Convent stellt Fock seine persönlichen Gedanken über den Sinn und Zweck der Verbindung. Als Hauptpunkt sei hier das Anknüpfen und Vertiefen von Beziehungen = Freundschaften erwähnt.
Die Einladungen wurden ordnungsgemäss versandt, der Convent ist beschlussfähig. Änderungen zur Traktandenliste werden nicht verlangt.

2. Wahl der Stimmenzähler
Als Stimmenzähler werden A. Kieser v/o Lutz und W. Liechti v/o Suff mit Applaus gewählt.

3. Protokolle des AHC/VC 78 und des ausserordentlichen AHC vom 11. Juni 1978 auf der Habsburg
Die beiden Protokolle sind in der Semesterchronik veröffentlicht und werden genehmigt und verdankt.

4. Neuaufnahmen in den AHB
Von den 8 AHB-Kandidaten (siehe Chronik 78, Seite 32) sind 6 anwesend und 2 unentschuldigt abwesend. Über die beiden abwesenden Kandidaten H. Götz v/o Träsch und U. Knoblauch v/o Ulk wird nicht diskutiert, da auch keiner der Anwesenden über das Ausbleiben von Träsch und Ulk Angaben machen kann. Sie können sich später nochmals um die Aufnahme bewerben.
Von den 6 anwesenden Kandidaten verliest Fock die wichtigsten Daten aus den Aufnahmegesuchen und fragt sie über ihre Beweggründe für eine Aufnahme. Von der Versammlung werden keine weiteren Fragen an die Kandidaten gestellt und sie treten für die Abstimmung in den Ausstand. Da keine Bedenken gegen eine Aufnahme vorliegen, wird in globo abgestimmt. Die folgenden Kandidaten wurden einstimmig in den AHB aufgenommen: H. Achermann v/o Pascha, M. Zehnder v/o Kubus, R. Von Arb v/o Apoll, M. Grütter v/o Geoff, M. Klemenz v/o Olio und R. Peter v/o If.
Schon fast traditionsgemäss hält EM Zeus eine kleine Ansprache an die jüngsten AHAH und heisst sie im AHB willkommen. Der Akt der Aufnahme wird mit dem Farbenkantus beschlossen.

5. Semesterbericht Aktivitas
Die Semesterberichte der beiden Aktivitaten sind in der Semesterchronik 78 zu finden. Dazu wird If angefragt, was sich bezüglich der Foto der Aktivitas Brugg-Windisch

zugetragen habe. If erklärt, dass eine Fotomontage vorgesehen gewesen sei, die ganze Sache dann aber aus verschiedenen Gründen nicht geklappt habe.
Poseidon als aktives P orientiert über die Aktivitas Winterthur: Alles läuft normal, die Aktivitas besteht aus 8 Aktiven, wobei 5 im kommenden Herbst diplomieren werden. Da auch Spefuxen in Sicht sind, scheint der Nachwuchs gesichert.
Über die Aktivitas Brugg-Windisch berichtet Skiff (Skiff ist AH und Verbindungsmann und hat in verdankenswerter Weise das Amt des Präsidiums übernommen): Leider sind es keine erfreulichen Nachrichten, konnte die Aktivitas den gleichzeitigen Austritt von 8 Diplomanden im Herbst 78 nicht verkraften. Momentan besteht die Aktivitas aus 2 Aktiven, einer im 6. Semester und einer im 4. Semester. Die Unterstützung aller AHAH zur Gestaltung von attraktiven Anlässen und somit zur Gewinnung von Nachwuchs tut not. Skiff fordert dazu auf und erwähnt das Beispiel der Habsburger.
Zeus dankt Skiff für seinen Einsatz und jetzt schon allen AHAH, die helfen werden, würdige Kneipen aufzuziehen. Was geschieht nun in Sachen Nachwuchs?
Fock schlägt einen speziellen Anlass mit möglichst vielen Spefuxen vor und eröffnet damit die Diskussion.
Skiff meint, das wäre wegen der Lehrerschaft eher schwierig (Widerstand) und sieht die Lösung in Form eines guten Besuches der AHAH an allen Anlässen. Strubel erwähnt, dass zu seiner Zeit die Spefuxen der Argovia ausgewählt wurden, d. h. eher Überschuss als Mangel herrschte. Sulfo möchte wissen, wieso die Lehrerschaft gegen die Verbindungen ist. Er war mit dem heutigen Direktor Winkler v/o Pan am Tech und könnte mit ihm sprechen. Dazu stellt sich auch Strubel zur Verfügung. Zeus schlägt vor, dass für die nächsten Stämme einmal eine Delegation des Stammtisches Zürich, ein andermal von Basel die Corona vergrössert. Aus der Versammlung fallen weitere Vorschläge wie: etwas organisieren (Vorträge, Diskussionen mit politischen Parteien etc.), das Fechten der Aktiven wieder einführen, Werbung und Hinweise auf Anlässe via Anschlag und Handzettel.
Geoff und Skiff erwähnen nochmals, dass am Tech von den Studenten voller Einsatz verlangt wird und von der Direktion ein Mitmachen in Verbindungen oder Vereinen nicht gerne gesehen wird. So kommt die Persönlichkeitsbildung zu kurz. Fock ist sicher, dass zu jeder Zeit am Tech Leistungen gefordert wurden und diese auch erfüllt werden müssen, nur sollte das Mitmachen in einer Verbindung auch noch möglich sein.
Kick erinnert sich an einen Vortrag über effizientes Arbeiten. Die Aktivitas sollte einen solchen Vortrag aufziehen, dann hätten die Spefuxen Zeit, in der Argovia dabeizusein. Er wird Skiff Informationen darüber zukommen lassen.
Nach der Diskussion fasst Fock die zu treffenden Massnahmen zusammen:

a) Sulfo fädelt eine Aussprache mit Dir. Winkler ein, Strubel und Fock möchten auch dabei sein. Ziel: Aussprache über Sinn und Zweck der Verbindung, Art der Veranstaltungen (Vorträge etc.), um die Direktion zu einer Unterstützung der Verbindungen zu bringen.
b) am 18. Mai besucht der Stammtisch Basel die Brugger, am 1. Juni besucht der Stammtisch Zürich die Brugger.
c) Jeder Argover im Saal geht mindestens einmal an einen Anlass der Aktivitas Brugg-Windisch.

6. Jahresbericht AHB
Der Jahresbericht des AHP, die Jahresberichte der Stammtische, die Berichte über die traditionellen Anlässe 1978 sind in der Chronik abgedruckt. Sie werden ohne Kommentar von der Versammlung genehmigt. Fock verdankt die Berichterstattung.

7. Jahresrechnung
Die Rechnung wurde mit der Einladung zum AHC/VC versandt. Plato erläutert die wichtigsten Posten und die Gründe, dass statt dem budgetierten Rückschlag von Fr. 3800.– nur ein solcher von Fr. 346.20 eingetreten ist. Fock verdankt Plato die vorbildliche Arbeit.

8. Bericht der Rechnungsrevisoren
Die Revisoren Seven und Quer empfehlen in ihrem Bericht, die gut abgefasste Rechnung zu genehmigen und Plato zu verdanken. Dies tut die Versammlung durch Applaus.

9. Wahlen
Wie schon vor einem Jahr angekündigt, tritt das AHCC in globo zurück und schlägt folgende Nachfolger vor:

Präsidium	H.P. Eyer	v/o Gletsch
Consenior	M. Arnold	v/o Pfiff
Subsenior	P. Kim	v/o Plexi

Skiff wirft die Frage auf, ob alle 3 Chargierten miteinander zurücktreten sollen. Er sieht darin neben den Nachteilen (keine Kontinuität) auch Vorteile (frischer Wind). Diese Fragen hat sich das AHCC auch gestellt und ist überzeugt, dass die Vorgeschlagenen das Vertrauen verdienen. Die 3 Kandidaten werden in globo einstimmig gewählt. Gletsch verdankt im Namen des neuen AHCC die ehrenvolle Wahl und verspricht, den AHB nach bestem Wissen und Gewissen zu leiten. Möros dankt Gletsch, dass er sich als Präsidium zur Verfügung gestellt hat (Würde bringt Bürde) und sichert ihm die Unterstützung der Stammtische zu.
Zu den Revisoren HR. Kaspar v/o Quer und T. Fischer v/o Kooki wird als Ersatzrevisor A. Schefer v/o Spund einstimmig gewählt.

10. Jahresprogramm 1979
Das Jahresprogramm ist in der Chronik abgedruckt. Nachdem letztes Jahr das Freundschaftsringfest in Bern stattfand, ist 1979 wieder ein Sommernachtsfest auf der Habsburg vorgesehen. Das Wort zum Jahresprogramm wird nicht verlangt.

11. Budget AHB 1979
Das Budget 79 wurde mit der Einladung zum AHC/VC versandt. Es bewegt sich im üblichen Rahmen und wurde von Plato für den neuen Subsenior aufgestellt. Der budgetierte Rückschlag von Fr. 200.– könnte sich vergrössern, falls in Brugg-Windisch grössere Ausgaben für Aktionen nötig werden. Ohne Diskussion wird das Budget genehmigt.

12. KAHV, ETW, STV
KAHV: Weil vorher nichts ging, wurde ein neues CC gewählt; jetzt ist es scheinbar nicht besser.

ETW: Einige Aktivitäten sind angelaufen, speziell der Kontakt zwischen Studenten und Ehemaligen soll verbessert werden. Von allen Mitgliedern des KAHV wurde 1978 die Beitragserhöhung an den ETW von Fr. 4.– auf Fr. 8.– genehmigt, so dass ab 1979 der Beitrag für die Absolventen von Winterthur Fr. 48.– ist.

STV: Die Titelfrage ist endlich geklärt. Der Nutzen dieser Mitgliedschaft ist im Auge zu behalten, doch ist der Beitrag des AHB relativ bescheiden und die neuen Kräfte scheinen gut zu sein.

13. Umfrage
Fock hat 2 Mitteilungen:
– Das Dreifarbenschiessen findet am 16. Juni statt; Einladungen folgen noch (Organisation: Progressia mit Böck v/o Novo). Letztes Jahr kleine Beteiligung von Seiten Argovia, kann aber nicht besonders empfohlen werden (sehr teure Sache).
– Walter Hess v/o Tex liegt schwer krank im Spital.

Möros wundert sich über Artikel in der Chronik, die von Frauen geschrieben wurden; Redaktor Piz kann aber Möros beruhigen. Im übrigen ist Piz auf möglichst viele Beiträge angewiesen und sucht auch immer noch nach alten Semesterchroniken.
Möros dankt Fock und dem AHCC für die geleistete Arbeit.
Quer wünscht sich im Adressverzeichnis die Bezeichnung der Fachrichtung. Salto erwähnt, dass dies bei jeder Adressänderung gemacht wurde und jetzt die Mehrheit so bezeichnet ist.
Kubus kommt auf seinen Bericht in der Chronik zurück (Seite 17) und löffelt sich für einen groben Fehler: Der im Artikel erwähnte Altherr war Max Zellweger v/o Stratos und nicht S. Stauber v/o Yaps.
Pan schlägt vor, die abtretenden Chargierten mit der Ehrenmitgliedschaft auszuzeichnen. Dies ist aber aus formellen Gründen schon nicht möglich (Satzungen § 39).
Nach der offiziellen Chargenübergabe führt das neue AH-Präsidium Gletsch den Convent zu Ende.
Skiff fragt noch nach neuen Satzungen. Fock hat noch ca. 40 Stück, nachher muss über einen Neudruck gesprochen werden. Nachträge, d.h. die am VC 75 beschlossenen Änderungen, können beim AHCC bezogen werden.
Mit dem Schlusskantus beendet Gletsch um 17.25 Uhr den offiziellen Teil des AHC/VC.

Für das Protokoll: J. Biber v/o Salto

Protokoll vom Ausserordentlichen Altherrenconvent, Habsburgtagung, Sonntag, 10. Juni 1979

Anwesend: 11 AHAH
Gesuchsteller Götz v/o Träsch
Knoblauch v/o Ulk

1. Begrüssung
In seiner kurzen Begrüssung der anwesenden Altherren betonte das neue AHP Eyer v/o Gletsch, dass in Zukunft Gesuchsteller, welche am ordentlichen AHC/VC wegen unentschuldigter Abwesenheit nicht aufgenommen werden können, den nächsten AHC/VC abzuwarten hätten.

2. Aufnahmen
Heinrich Götz v/o Träsch und Urs Knoblauch v/o Ulk stellten sich zur Aufnahme in den AHB. Während Ulk sich nachträglich schriftlich bei Gletsch entschuldigt hatte, wurde Träsch kurzfristig für den Abend vor dem AHC/VC für eine Feuerwehrübung aufgeboten, bei der in Ermangelung brennender Objekte um so mehr der Durst gelöscht wurde. Wie bei einem richtigen Feuer dauerte es selbstverständlich eine geraume Zeit, bis Träsch wieder in den ursprünglichen Zustand zurückgefunden hatte.
Beide wurden einstimmig in den AHB aufgenommen und konnten nach dem Leeren eines Ganzen die Gratulationen der anwesenden Altherren entgegennehmen.

M. Arnold v/o Piff

Jahresprogramm 1980 des AHB

AHC/VC	Samstag, 26. April	Schaffhausen
Habsburgtagung	Sonntag, 8. Juni	Habsburg
Farbenschiessen	Samstag, 13. September	Stetten
Diplomumzug Winterthur	Samstag, 11. Oktober	Winterthur
Weihnachtscommers	Samstag, 13. Dezember	Zürich
AHC/VC 1981	Samstag, 25. April 1981	

† Unsere Verstorbenen

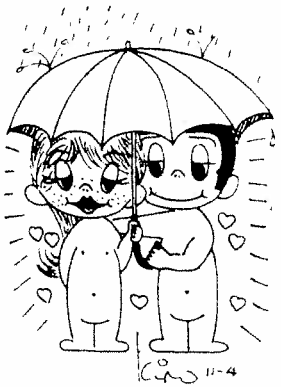
Walter Hess v/o Tex
Maschineningenieur
1924–1979

gestorben am 12. Juni 1979
im Alter von 55 Jahren
Eintritt in den AHB 1950

Als Sohn eines Sulzer-Monteurs verbrachte Tex seine Kindheit grösstenteils im Ausland. In der Metallarbeiterschule wurde er Maschinenzeichner. 1944 trat er in das Technikum Winterthur ein. Militärdienst erzwangen Unterbrüche, so dass er erst 1950 in den AHB eintrat. Die Zwischenzeiten nutzte er für Praktikantenstellen, um seine Praxis zu erweitern. Nach dem Studium trat er in das Ingenieurbüro seines Onkels ein. Dieses übernahm er nach dessen Tod 1956. Später wurde E. Gygax v/o Schmiss sein Partner.
1953 verheiratete er sich. Seine Frau Verena schenkte ihm fünf Töchter. Nach einem Leben voll Einsatz starb er an den Folgen einer langen, schweren Krankheit.

Gratulationen

Hochzeit

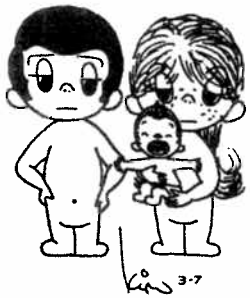


Peter Stäuble v/o Kumulus und
Barbara Althaus

Christian Hangartner v/o Strips und
Irma Plaschy

Markus Arnold v/o Pfiff und
Anna Valaraki

Geburten



Andrea am 16. Juni 1979
von Walter und Marianne Wyler
v/o Seven und Pearl

Katherina Barbara am 7. Oktober 1979
von Willi und Heidi Liechti
v/o Suff und Möhrli

Chiara Katharina am 26. November 1979
von André und Käthi Grütter
v/o Mu und Dixi

Stephan Philipp am 2. Februar 1980
von Peter v/o Plexi und Marianne Kim

Andrea Melanie am 20. Februar 1980
von Erich und Doris Kaufmann v/o Palü und Fifi

Lilian Iris am 4. März 1980
von Andreas v/o Lutz und Iris Kieser

Habsburgisches

Nach Habsburg, in dem Gau der Aaren,
sind sonntags viele hingefahren.
Um wieder einmal, lasst's Euch sagen,
mit Gleichgesinnten dort zu tagen.

Mancher müht sich Richtung Schloss,
Besen und Nachwuchs auch im Tross.
Sehen konnt' jeder, dass Adebar
im letzten Jahr sehr fleissig war.

Um elf den Rittersaal erklommen,
da werden zwei noch aufgenommen.
Dann Suppe essen in lustigem Kreise,
natürlich zu überrissnem Preise.

Hitze, Bier und Erdbeertörtchen,
treiben, doch 's gibt auch ein Örtchen.
An der Kneip gibt's noch mehr Bier,
wir kanten, uns gefällt es hier.

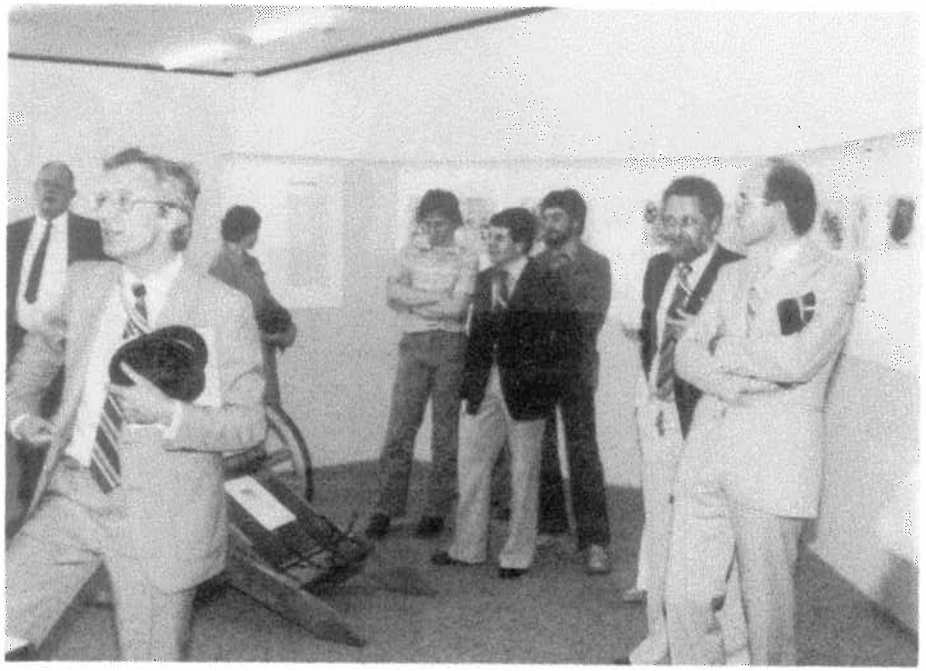
Skiff erzählt uns wüste Witze,
Silo produziert sich, „SPITZE".
Abend wird's mit einem Mal,
Drum tummeln wir uns dann zu Tal.

Heinrich Götz v/o Träsch

„Selbst ist der Mann" Styx, Plexi, Silo und Troll beim Fassen

Ausstellung Leonardo da Vinci

In Zusammenarbeit mit dem Technorama organisierte das neue CC diese Ausstellung in der HTL Brugg-Windisch. Gezeigt wurden Ausschnitte aus dem vielseitigen Leben anhand von Bildtafeln und Modellen.
Bei der Vernissage sprachen Direktor W. Winkler sowie unser Senior Gletsch. A. Frischknecht v/o Fock führte durch die Ausstellung, die er selber gestaltet hatte. Im Bierkeller der Argovia traf sich anschliessend männiglich zu einem Apéro.

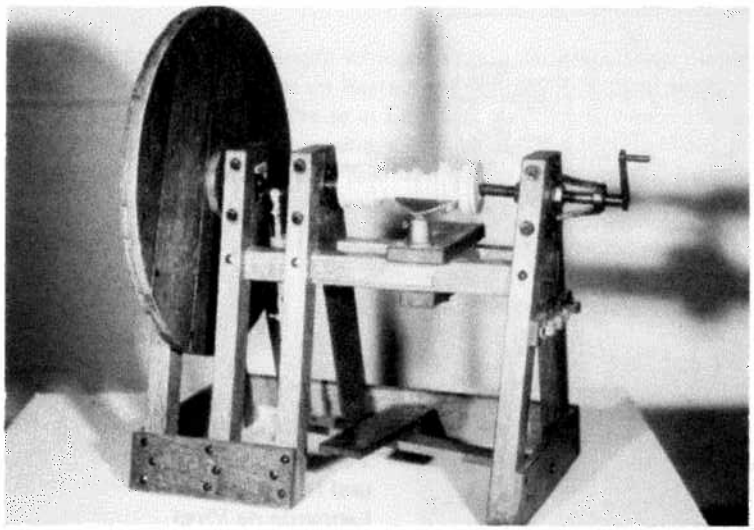


Fock (2. v.l.) erklärt die Ausstellung

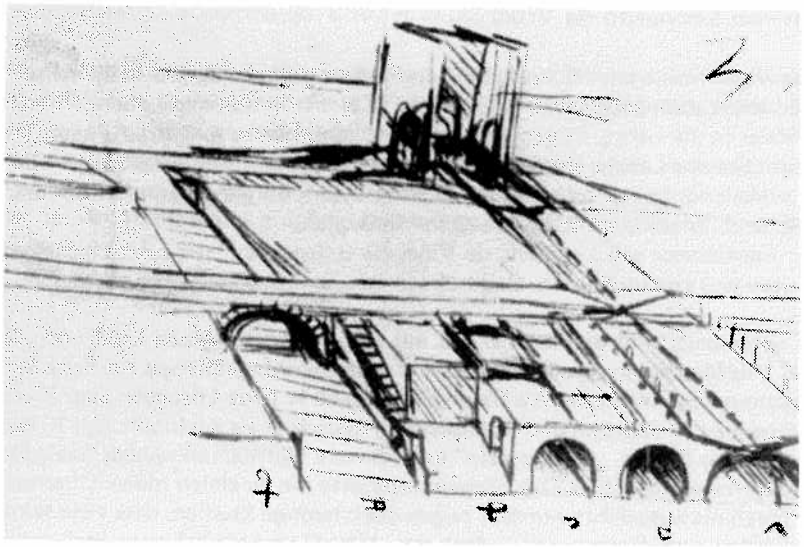
Das Leben von Leonardo da Vinci

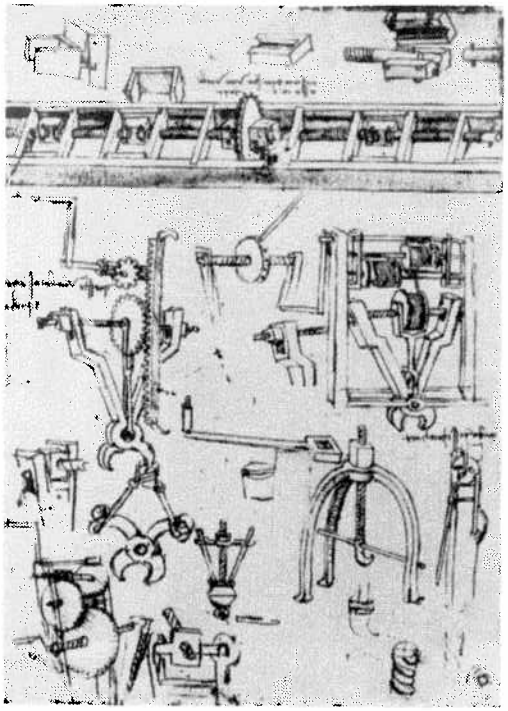
Leonardo da Vinci wurde am 15. April 1452 in Florenz geboren. Er besuchte keine höheren Schulen. Latein und Mathematik studierte er erst in späteren Lebensjahren. Er ging als Maler in die Lehre. Es genügte ihm aber nicht, nur zu malen, es drängte ihn, in die Geheimnisse des Lebens einzudringen. 18 Jahre verbrachte er am Hofe des Grafen Sforza in Mailand. Später arbeitete er am Hofe Cesare Borgia's, dann in Rom und wieder in Mailand. Er starb am 2. Mai 1519 in Frankreich.
Die Zeit der Renaissance gab Leonardo da Vinci die Gelegenheit, seine Art zu denken und zu arbeiten voll auszuschöpfen. Dadurch waren seine Ideen teilweise seiner Zeit weit voraus.
Bekannt ist er hauptsächlich als Künstler u. a. mit seinen Werken „Mona Lisa" und „das Abendmahl". Als Maschineningenieur entwarf er eine Zentrifugalpumpe zur Entwässerung, Ringspinnmaschinen usw. Als Bauingenieur fand er neue Lösungen alter Probleme im Wasserbau. Häuserbau und Stadtplanung betrieb er als Architekt. Als Kriegsingenieur entwarf er Panzer, „Stalinorgeln" und schwere Waffen, um seinem Geldgeber seine Kriegszüge zu ermöglichen. Das Fliegen inspirierte ihn zu vielen Ideen. Obschon viele seiner Ideen nie ausgeführt wurden, zeigen doch heutige Studien, dass viele seiner Skizzen ausführbar sind. Damals war einfach der „Markt" und Bedarf nicht vorhanden um Feilenhaumaschinen, Spinnmaschinen, Nadelschleifmaschinen einzusetzen.
Um als Ingenieure der Verantwortung gerecht zu werden, sollten wir einen Ausspruch von Leonardo da Vinci mehr beachten:

> „Wer disputiert und sich auf Autorität beruft, verwendet nicht seinen Verstand, sondern sein Gedächtnis . . . "



Modell einer Drehbank nach Leonardo da Vinci





Studie für eine Stadt mit verschiedenen Verkehrsebenen

Versuche an Schrauben und Hebeln, Leonardo da Vinci

Sommernachtsfest auf der Habsburg

Fast zur Tradition wurde das Sommernachtsfest auf der Habsburg. Traditionell war aber auch das kalte Wetter. Unbeirrt traf man sich zum Aperitiv im Schlosshof. In letzter Minute hatten sich trotzdem noch ca. 60 Personen angemeldet. Eine lüpfige Ländlermusik spielte zur Unterhaltung. Dass sie zum Tanzen auch heisse Rhythmen spielen konnte, bewies sie uns zu aller Überraschung. Mit einem feinen Schweinsbraten, gelungenen Produktionen, Gesprächen und Tanz erlebten wir einen gemütlichen Abend. Die mühevolle Werbekampagne des CC hatte sich gelohnt.

piz

Trotz verschiedenen Briefen, Telefonaten und Gesprächen mit Negro von der Aktivitas Brugg-Windisch war es mir nicht möglich, seinen Originalbericht bis zum Redaktionsschluss zu erhalten. Hängt das eventuell mit dem serbelnden Betrieb in der dortigen Aktivitas zusammen?

piz

37. Farbenschiessen in Stetten/Niederrohrdorf

Wie immer bei schönem Wetter konnte am 29. September das Farbenschiessen in Stetten durchgeführt werden. Eine besondere Freude war es, unseren Alt-Schützenmeister Blunschi v/o Dampf bei uns begrüssen zu dürfen.
Wenig erfreulich war die Beteiligung: 10 Altherren, 0 Aktive! Dieser absolute Tiefstand muss uns zu denken geben und sollte Anlass dazu sein, zu überlegen, mit welchen Mitteln wir das Farbenschiessen wieder zu einem gut besuchten Anlass machen können.
Die guten Schiessbedingungen schlugen sich in den Resultaten nieder. Beim Rangverlesen, das traditionsgemäss im Restaurant Central in Niederrohrdorf stattfand, konnte die Handvoll Argover die Preise in Empfang nehmen. Die neue Regelung, dass pro Schütze nur noch eine Nebengabe, d.h. eine Flasche Argovia-Wein, abgegeben wird, führte dazu, dass keiner ohne Preis nach Hause gehen musste. Es ist zu hoffen, dass diese Neuerung dazu beitragen wird, in Zukunft die Beteiligung zu verbessern.

Erich Fischer v/o Trane

Ranglisten

Becher-Wettschiessen

1. Blunschi	v/o Dampf	41 Punkte	Wein
2. Roth	v/o Hinkel	40 Punkte	*)
3. Stauffer	v/o Sax	40 Punkte	Becher + Wein
4. Hofer	v/o Othello	39 Punkte	Wein
5. Strehler	v/o Pan	38 Punkte	Wein
6. Zgraggen	v/o Troll	37 Punkte	*)
7. Blattner	v/o Keck	37 Punkte	
8. Fischer	v/o Trane	34 Punkte	Becher
9. Frischknecht	v/o Fock	34 Punkte	
10. Eyer	v/o Gletsch	31 Punkte	

*) A-Programm höhere Punktzahl

EM-Sprenzel-Kanne

1. Strehler	v/o Pan	359 Punkte	Kanne
2. Stauffer	v/o Sax	345 Punkte	
3. Blunschi	v/o Dampf	335 Punkte	
4. Zgraggen	v/o Troll	315 Punkte	Wein
5. Hofer	v/o Othello	313 Punkte	
6. Frischknecht	v/o Fock	306 Punkte	Wein
7. Blattner	v/o Keck	288 Punkte	Wein
8. Fischer	v/o Trane	248 Punkte	
9. Eyer	v/o Gletsch	189 Punkte	Wein

Standstich Argovia

1. Blunschi	v/o Dampf	55 Punkte	Kanne
2. Stauffer	v/o Sax	52 Punkte	
3. Roth	v/o Hinkel	51 Punkte	
4. Zgraggen	v/o Troll	50 Punkte	
5. Hofer	v/o Othello	47 Punkte	
6. Fischer	v/o Trane	44 Punkte	Wein
7. Blattner	v/o Keck	43 Punkte	
8. Fischknecht	v/o Fock	41 Punkte	
9. Eyer	v/o Gletsch	37 Punkte	

Weihnachtscommers

Am 1. Dezember trafen sich ca. 50 Argover und zwei Gäste im Restaurant Rheinfels in Winterthur. Gletsch führte uns durch eine honorige Stammstunde, die dann aber etwas verlängert wurde. Denn die drei Crambambulibrauer fanden den Trank noch zu wenig schmackhaft und liessen ihn noch etwas ziehen. Dass sich das Warten lohnte, bewies der feurige Trunk. Mit einem flackernden Glas Crambambuli in der Hand wurden manche Glückwünsche für das neue Jahr gewechselt und angeregte Gespräche geführt. Damit wir das neue Jahr nicht nur feierlich sondern auch gestärkt beginnen konnten, tischte der Wirt eine feine Mehlsuppe auf. Zufrieden und glücklich über den schönen Abend trennten wir uns zur Polizeistunde.

piz

Aktivitas Winterthur

Semesterbericht Wintersemester 1978/79, 2. Quartal

Senior	Kurt Reber	v/o Silo
Consenior	Rolf Gübeli	v/o Styx
Quästor	Daniel Ryf	v/o Gobi
Fuxmajor	Urs Frei	v/o Smog

Das neue Jahr begann nach dem etwas turbulenten Ende des alten ruhig. Der Neujahrsstamm unserer kleinen Runde verlief besinnlich und mehr mit geistigen Ausbrüchen.
Der Höhepunkt des Quartals war eindeutig das Skiweekend in Braunwald. Der Start am Samstag war verregnet, doch bis zur Ankunft schlug die Stimmung erheblich um. Zum Glück übernachteten wir in der Jugendherberge, so konnten Männlein und Weiblein ruhig schlafen. Die Zimmerschlacht wie in Bern blieb aus. Für einen Schlummertrunk musste die ganze Bande noch einen halbstündigen Marsch machen. Der Rückweg zog sich dementsprechend in die Länge, was der überschäumenden Laune verschiedener Teilnehmer jedoch einen Dämpfer aufsetzte.
Für einen Spefuxenstamm wurden die Schüler mit gezielter Werbung wie Grossplakate und Handzettel eingeladen. Der Erfolg war niederschmetternd. Ausbeute gleich Null. Es drängt sich eine neue Werbemethode auf – aber welche? Der Stamm mit den Altherren war etwas besser, ein oder zwei bereicherten unsere Tafel, was zwar auch nicht gerade ein Grossaufmarsch bedeutet, aber man wird bescheiden.
Der Fasnachtsstamm wurde von Pascha im Fasnachtskostüm farblich wie stimmungsvoll abgerundet. Das semesterliche Fechtturnier endete mit einem Sieg des ewigen Ersten Styx.

Das Semester stand mitgliederzahlenmässig unter einem schlechten Stern, wir haben uns gelinde gesagt gesund geschrumpft. Doch stellte ich fest, dass der kameradschaftliche Umgang unter den Mitgliedern stark gefestigt ist. Wir sind vielleicht wenig an der Zahl, aber eine Elitetruppe. In der Hoffnung auf eine bessere Mitgliederzahl

Kurt Reber v/o Silo

Semesterbericht Sommersemester 1979

Senior	Heinz König	v/o Poseidon
Consenior	Urs Frei	v/o Smog
Quästor	Daniel Ryf	v/o Gobi
Fuxmajor	Rolf Gübeli	v/o Styx

Bereits zwei Wochen nach den Frühlingsferien hatten wir einen ersten Höhepunkt im Verbindungsleben, waren wir doch zum Vollconvent im Verkehrshaus von Luzern eingeladen (eine äusserst originelle Idee von unserem scheidenden AHP Fock!).
Da im Monat Mai sowohl unser Contra Smog als auch ich wegen Militärdienst abwesend waren, hatte Silo den „kleinen Haufen" beisammenzuhalten, was er als ehemaliges Präsidium selbstverständlich bestens verstand. Während seiner Amtszeit wurde auch Felix Bernath v/o Loup in unsere Verbindung aufgenommen.
Der traditionelle Fuxenbummel wurde dieses Jahr seinem Namen vollauf gerecht, konnten sich doch keine Burschen finden, die sich den Fuxen auf ihrer Tour angeschlossen hätten. So zog der FM Styx mit den beiden Fuxen Gobi und Loup alleine los. Mit so viel Geld in der Tasche konnte man es sich leisten, die Strada Alta als Ausflugsziel zu wählen. Wie die drei da unten gehaust haben, weiss niemand. Böse Zungen behaupten jedoch Schlimmes!
Der traditionelle Rheinstamm mit der Fortuna und dieses Jahr zusammen mit dem GVT schien der Aktivitas der Argovia nicht zu bekommen. Einzig Loup und ich haben die Fortuna mit unserem Erscheinen beehrt. Auf jeden Fall hatten wir „de Plausch"!
Bald nach den Sommerferien war das Korporationenfest. Leider waren wieder nur Loup und ich an diesem Anlass zugegen. Aber auch die anderen Verbindungen der Korporation waren nicht sehr stark vertreten. Dank diesem glücklichen Umstand konnten wir Anwesenden es uns erlauben, nur vom besten Wein zu trinken, und das in vollen Zügen!
Zu einem äusserst tollen Abend wurde der Zweifarbenstamm mit der Elektra. Es zeigte sich einmal mehr, dass es viel einfacher ist, ein lustiges Fest zu erleben, wenn wenigstens 12–15 Farbentragende zusammen sind. In diesem Sinne müssen wir uns bemühen, den Bestand unserer Aktivitas durch persönliche Werbung zu erhöhen.
Beim Diplomstamm haben sich die 5 Diplomanden nur halb aus der Aktivitas verabschiedet. Da es den beiden übriggebliebenen Aktiven kaum möglich wäre, einen Stamm aufrecht zu erhalten, haben sich Silo als FM und Styx als Contra bereit erklärt, für ein Semester im Amt zu bleiben. Ich hoffe, dass es uns so gelingen wird, bis zum Frühling ein paar potente Fuxen für unsere Verbindung zu gewinnen.
Vivat, Crescat, Floreat

Heinz König v/o Poseidon

v.l.n.r.: Felix Bernath v/o Loup, Daniel Ryf v/o Gobi, Heinz König v/o Poseidon, Kurt Reber v/o Silo, Rolf Gübeli v/o Styx, Stefan Buchser v/o Zamba, Urs Frei v/o Smog, Hugo Bolliger v/o Speedy

Semesterbericht Wintersemester 1979/80, 1. Quartal

Senior	Daniel Ryf	v/o Gobi
Consenior	Felix Bernath	v/o Loup
Quästor	Rolf Gübeli	v/o Styx
Fuxmajor	Kurt Reber	v/o Silo

Nach den Herbstferien nahm die Aktivitas am 16.11. ihren Stammbetrieb wieder auf. Unter anderem studierten wir damals auch einen Cantus ein, um am nächsten Stamm mit dem GVT besonders zu glänzen, was uns auch vollends gelang. Ich glaubte zu sehen, wie einige Lorbeerkränze des GVT, errungen am Gesangsfeste, zu welken begannen. Ferner wurde die Fuchsia beauftragt, einen Zeitungsausschnitt mit dem Waffenläufer Poseidon in einen würdigen Rahmen zu kleiden. Die potenten Fuxen nahmen ihre Aufgabe natürlich sehr ernst und brachten ein wahrhaft prächtiges Denkmal zustande, obwohl Poseidons Schlussrang am Frauenfelder wohl eher unter „ferner schliefen" zu suchen war.

Gleich darauf folgten 2 grosse Höhepunkte in diesem Quartal: Das Crambambuli und Pfiff's Hochzeit, zu der die Aktivitas nochmals recht herzlich gratulieren möchte. Auf keinen Fall möchte ich es versäumen, unsere tüchtigen Brauer zu loben, deren Crambambuli auch dieses Jahr wieder himmlisch mundete.
Am Chlausstamm ging der Samichlaus mit allen Aktiven sehr streng ins Gericht, deckte unsere kleinen Schwächen auf und liess uns unsere Sünden in Verse kleiden. Selbst ich, meines Zeichens P, blieb nicht ganz ohne Rügen und „durfte" dem Chlaus einen Cantus vortragen. Doch die Aktivitas blies die Warnungen des Chlaus, sich im neuen Jahr eines besseren Lebenswandels zu befleissigen, sehr bald in den Wind und begann voller Elan das hoffentlich schöne und erfolgreiche Verbindungsjahr 1980!
Ich wünsche allen recht viel Glück im neuen Jahr und hoffe, Euch bei recht vielen Stämmen bei uns zu sehen. In den Farben blau-weiss-schwarz

D. Ryf v/o Gobi

Aktivitas Brugg-Windisch

Semesterbericht Wintersemester 1978/79, 2. Quartal

Senior	R. Roth	v/o Skiff
Fuxmajor	J. Honegger	v/o Largo

Das Jahr 1979 – ich hoffe nicht, dass es das letzte Jahr der Aktivitas von und zu Brugg-Windisch gewesen war – begann gleich mit einer Neubesetzung. Das scheidende P (AH M. Grütter v/o Geoff) übergab mir wegen Couleurwechsel ganz auf Grün, den Schläger. Die Peitsche, zwecks Züchtigung noch eines übriggebliebenen Fuxens, wurde an Largo übergeben. Ein eilends einberufener Krisenstab verpflichtete die AHAHs zum vermehrten Erscheinen an den Kneipen und Fuxenstunden. Nach den Fuxenstunden traf man sich alsbald bei Couleurdamen und Besen. An einer Kneipe übernahm mein Vater sämtliche Biers. Das 2. Quartal wurde durch einen Besuch der Aktivitas bei Tasso beendet.
Nur leider ging Tasso auf das Tauschgeschäft von einem gebratenen Huhn gegen ein lebendiges nicht ein. Übrigens diesen Spass, ein lebendiges Huhn als Naturalzahlungsmittel fand er gar nicht lustig!

R. Roth v/o Skiff

Semesterbericht Sommersemester 1979

Senior	R. Roth	v/o Skiff
Fuxmajor	J. Honegger	v/o Largo

Das Sommersemester begann mit dem VC in Luzern, wo von vielen AHs sofort und spontan gute Vorschläge zur Erhaltung der Aktivitas bereitstanden. Der Stammtisch

Basel und Zürich waren sofort für einen Besuch bereit, um unsere Reihen zu füllen. Die Aktivitas Winterthur unterhielt uns mit einem eindrücklichen Säbelduell und einam anschliessenden Prosit von einem nahen Fahnenmast.
Der obligate Maibummel fiel ins Wasser, dafür waren wir in Rheinfelden von Mu und Sprint eingeladen, wo Mu uns den Prolog der Tour de Suisse noch einmal auf das Genaueste vorführte. Der Höhepunkt dieses Semesters war aber zweifellos der 27. Juni: Vernissage zur Ausstellung von Leonardo da Vinci (Prost Fock, Prost Strubel, Prost allen Helfern, die diese Ausstellung ermöglichten). Nach der kundigen Führung von Fock durch die Ausstellung war anschliessend auch für das leibliche Wohl gesorgt. Reden wurden gehalten, Biers und Käse vernichtet, Fässer angestochen.
Nach den Sommerferien holte ich während 2 Monaten das nach, was man leider am Tech nicht lernen konnte. Während meines Englandaufenthaltes fand das urgemütliche Sommernachtsfest statt. Danach wurde es immer stiller um die Aktivitas, trotz bestem Einsatz meiner Stellvertreter Mu und Sprint. Alle Kneipen fielen aus, und die Schlusskneipe wurde zu einer Sitzung mit dem AHC. Hier beschlossen wir, bis auf weiteres keine Kneipen mehr für AHAHs zu organisieren, sondern einstweilen zu pausieren.
Wie es weitergehen soll mit der Aktivitas bestimmen wir demnächst. Die Vorbereitungen für das Sommersemester 80 laufen wieder auf vollen Touren.
An dieser Stelle sei herzlichst gedankt für den grossen Einsatz, den Gletsch an der Aktivitas und dem ganzen AHB in diesem verflossenen Sommersemester geleistet hatte.

R. Roth v/o Skiff

T. Schöni v/o Negro, J. Honegger v/o Largo

Wintersemester 1979/80, 1. Quartal

Die Aktivitäten wurden eingestellt zugunsten des Aufbaus der neuen Aktivitas. Siehe Bericht des Seniors AHB, Seite 1.

Stammtisch Zürich

Jahresbericht 1979

Unser Stammtisch in Zürich befindet sich momentan in „aufsteigender Form". Die Beteiligung war im abgelaufenen Jahr sehr erfreulich, aber doch noch nicht so gross, dass wir bereits Platzschwierigkeiten gehabt hätten.
Dreimal trafen wir uns zu speziellen Anlässen. Im März führte uns AH Brutus durch die Firma Terlinden, im Oktober erlebten wir eine interessante und feucht-fröhliche Weindegustation bei der Firma Itschner AG in Zürich. Zum Abschluss trafen wir uns mit unseren Damen zu einem Stelldichein beim Samichlaus.
Nach nur einem Jahr habe ich das Amt des Obmanns an Bruno Zweifel v/o Dods abgetreten. Dies, weil ich der Meinung bin, dass die Aufgaben unserer Verbindung schliesslich nicht nur von ein paar wenigen Leuten getragen werden sollten.
Ich wünsche Dods für seine neue Aufgabe viel Erfolg und hoffe auf eine stetig wachsende Anzahl der Stammtischteilnehmer.

Jean-Pierre Eyer v/o Gletsch

Stammtisch Baden

Jahresbericht 1979

Jeder erste Samstag im Monat hat uns auch im Jahre 1979 am Stamm in Wettingen zusammengeführt. Mit Freude und Dankbarkeit gedenken wir der frohen Stunden geselligen Beisammenseins. Leider blieb unser Kreis aber auch von Trauer und Schmerz nicht verschont. Im Januar verlor unser lieber Max Bertschinger v/o Storch seine von uns allen sehr geschätzte Gattin Susi, und im Mai hat Frau Anny Egloff, Gattin unseres verstorbenen Ehrenmitgliedes Aug. Egloff v/o Sprenzel das Zeitliche gesegnet. Zwei liebe Mitglieder haben damit unsere Runde verlassen. In ehrendem Gedenken bleiben wir weiterhin verbunden.
Auf den 1. Dezember 1979 fiel das traditionelle Schinkenessen, an dem sich 15 Personen beteiligten. Wie gewohnt war es auch diesmal ein gelungenes Festchen, und man ging erfreut auseinander, unter gegenseitigem Glückwünschen zum neuen Jahr.

H. Müller v/o Brom

Stammtisch Basel

Jahresbericht 1979

Unsere monatlichen Abende im gemütlichen Gundeldinger-Casino haben sich bei den älteren und jüngeren Altherren derart eingebürgert, dass wir sie nicht mehr missen möchten. Allen, die regelmässig dabei waren, möchte ich für ihr aktives Mitwirken bestens danken.
Die einzelnen Stammabende verliefen im gewohnten Rahmen. An Gesprächsstoff fehlte es nie. Informationsaustausch oder aktuelle Themen hielten immer eine angeregte Diskussion im Gange.
Im kommenden Jahr heisst es von unserer fleissigen Stammbesucherin Thea Abschied zu nehmen. Wir haben sie in unserem Kreis als aufrichtige Kameradin kennengelernt, und an ausserordentlichen Anlässen half sie immer tatkräftig mit. Wir wünschen ihr alles Gute am neuen Arbeitsort.

W. Schütz v/o Neck

Stammtisch Brugg-Windisch

Die Stammtischtätigkeit in Brugg wurde eingestellt, damit die AHAHS mehr Zeit für einen Besuch bei der Aktivitas erhielten. Der Stammtisch wird erst weitergeführt, wenn die Aktiven wieder selbständig weiterkneipen.

R. Roth v/o Skiff

Stammtisch Schaffhausen

Jahresbericht 1979

Bis zu den grossen Sommerferien trafen sich die Argover allmonatlich am gewohnten Stammtisch bei einem Hallauer oder Osterfinger. Doch Mitte September verloren wir unseren geschätzten Stammtischobmann Fankhauser v/o Speer. Nach etlichen Schaffhauser-Jahren zog es ihn zurück in das heimatliche Fricktal. An dieser Stelle danken wir unserem lieben Speer für die geleistete Arbeit und wünschen ihm für Familie und Beruf viel Freude. Nun liegt es an mir, als neuer Obmann den kleinen Stammtisch in der Munotstadt mit gleichem Einsatz weiterzuführen. Gerne sähen wir mehr Argover an unserem Stammtisch. Versuch es einmal!

Theo Frei v/o Plato

Stammtisch Luzern

Infolge Wegzugs des einzigen Argovers Suff vom Stammtisch Progressia/Argovia wird vorläufig kein Argovia-Programm mehr organisiert.

Basel

Restaurant Gundeldinger-Casino
Tellstrasse 2 Tel. 061.34 58 90
Lokal des AH-Stamm Basel
Stammabend jeden 1. Dienstag im Monat, 18.15 Uhr
Fam. Vollenweider

Brugg-Windisch

Restaurant Kohlenhof
alte Zürcherstrasse 9, 5200 Windisch
Telefon 057.41 10 23
AH-Stamm: letzter Donnerstag im Monat
M. Heiniger

Brugg-Windisch

Restaurant Cardinal
Stammlokal der Aktivitas
alte Zürcherstrasse 12, 5200 Windisch
Telefon 057.41 15 67
Fam. W. Spörri-Bolli

Habsburg

Schloss Habsburg
Lohnender Spaziergang von Brugg und Schinznach
Jährliche Zusammenkunft der Argover am
2. Sonntag des Monats Juni
Fam. Hans Sutter

Luzern

Hotel Goldener Stern 1. Stock
Burgerstr. 35, Tel. 041.22 08 91
Lokal des AH-Stammes Progressia-Argovia
Stammabend jeden 1. Freitag im Monat, 20.30 Uhr
Familie Amrein

Niederrohrdorf

Restaurant Zentral
Tel. 056.96 15 15
Neues rustikales Restaurant
Rendez-vous nach dem Farbenschiessen
Familie H. Staubli-Amhof

Schaffhausen

Weinstube zum kleinen Käfig
Vorstadt 45, Tel. 053.5 81 10
Gertrud Kurzbein

Wettingen

Restaurant Bahnhof
Lokal des AH-Stammes Baden
Stamm jeden 1. Samstag im Monat, 15.00 Uhr
Fam. X. Zumsteg-Burri

Winterthur

Restaurant Rigi
Stammlokal der Aktivitas
Metzggasse 11, 8400 Winterthur, Tel. 052.22 60 73
Familie K. Zäch

Zürich

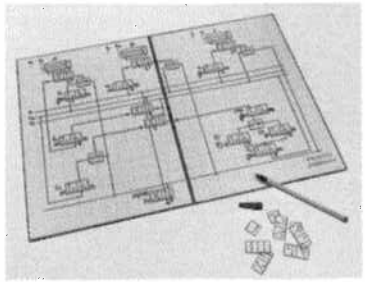
Restaurant Bilgeriturm M. Panchaud
Zunfthaus am Neumarkt
Neumarkt 5/7, 8001 Zürich, Tel. 01.251 40 21
Restaurant – Garten
Bilgeristube – Turmstube
Lokal des AH-Stamm Zürich
Stammabend jeden 1. Donnerstag im Monat

Adressen und Stammtische der Technika Bernensis

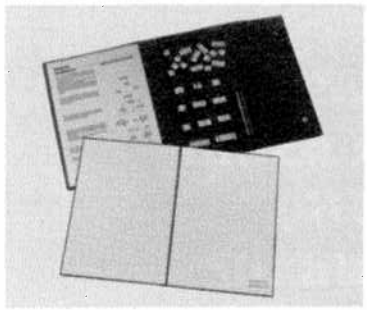
AHP		Zollinger Felix v/o Filu, Entfelderstr. 1, 5012 Schönenwerd G 062. 35 17 17 P 064. 41 29 23
Aarau	Vorsitzender:	R. Meyer v/o Pfiff, Hebelweg 5, 5000 Aarau P 064. 22 43 84
	Stammlokal:	Restaurant Rathausgarten bei AEW-Hochhaus
	Zusammenkünfte:	AH jeden dritten Mittwochabend im Monat Mit den Damen jeden ersten Mittwoch im Monat
Basel	Vorsitzender:	Alfred Leu v/o Ades, Roberstenstrasse 73, 4310 Rheinfelden P 061. 87 53 75 G 061 87 20 25
	Stammlokal:	Restaurant „Zum Helm", Eisengasse 16, Basel
	Zusammenkünfte:	Erster Donnerstag des Monats sowie am Donnerstag der Mustermesse
Bern	Vorsitzender:	A. Schiess v/o Aendu, Pfahlbauerstr., 3280 Muntelier P 037.71 18 06
	Stammlokal:	Restaurant Klötzlikeller, Gerechtigkeitsgasse 62, 3011 Bern
	Zusammenkunft:	Jeden letzten Dienstag des Monats.
Burgdorf	Vorsitzender:	Wüthrich Heinz v/o Narok, Kältberggässli 5, 3414 Oberburg P 034. 22 92 70
	Stammlokal:	Hotel Stadthaus, Burgdorf
Liestal	Vorsitzender:	Alfred Leu v/o Ades, Roberstenstr. 73, 4310 Rheinfelden. P 061. 87 53 75 G 061. 87 20 25
	Stammlokal:	Hotel „Engel", Kasernenstrasse, Liestal
	Zusammenkünfte:	Zweiter und vierter Mittwoch des Monats.
Luzern	Vorsitzender:	W. Zinniker v/o Rumba, Zumbachweg 10, Luzern
	Stammlokal:	Restaurant Stadt München
	Zusammenkunft:	Jeden Donnerstag
Solothurn	Vorsitzender:	Hans Kummer v/o Opus, Felsenweg 5, 4536 Attiswil P 065. 77 26 96 G 065. 21 41 21
	Stammlokal:	Restaurant „Tiger", Friedhofplatz, 4500 Solothurn
	Zusammenkunft:	Jeden ersten Donnerstag des Monats
St. Gallen	Vorsitzender:	Kurt Maurer v/o Fräser, 9230 Flawil, Hügelweg 1 P 071. 83 12 22
	Stammlokal:	Hotel Walhalla (beim Hauptbahnhof St. Gallen)
	Zusammenkünfte:	Jeden ersten Dienstag des Monats
Thun	Vorsitzender:	Marc Moser v/o Zägg, Tannenhofstr. 64, 3604 Thun P 033.36 15 43
	Stammlokal:	Restaurant „Falken", Bälliz, 3600 Thun
	Zusammenkunft:	Jeden ersten Dienstag des Monats ab 20.15 Uhr
Zürich	Vorsitzender:	M. Leibundgut v/o Moll, Speerstr. 11, 8820 Wädenswil P 01. 780 07 14 G 01. 35 03 55
	Stammlokal:	Restaurant Du Nord
	Zusammenkünfte:	Erster und dritter Mittwoch des Monats, 20.00 Uhr
Aktivitas		Restaurant zur Alten Post, Burgdorf Aktivitas Technika Bernensis, HTL, Pestalozzistrasse, 3400 Burgdorf
Post		AHV Technika Bernensis, Felix Zollinger v/o Filu, Entfelderstr. 1, 5012 Schönenwerd

FESTO **FESTO** **FESTO**
Pneumatic **Didactic** **Maschinen**

Wir sind ein Industrie-Unternehmen der Technik, das mit über 20 Festo-Gesellschaften in allen Kontinenten der Welt zu Hause ist.



Wir planen, projektieren pneumatische Steuerungen und verkaufen Pneumatik, Zylinder, Ventile, Zubehör sowie Geräte für die Automatisierung.



Wir führen „Pneumatik-Seminare" durch für eine gezielte Aus- und Weiterbildung von Steuerungstechniker. Auch werden praxiserprobte Lehr- und Lernmittel für die Fachgebiete: Mechanik, Hydraulik, Pneumatik, Elektrik, Elektronik angeboten.

Wir bauen und verkaufen umweltfreundliche Druckluft- und Elektrowerkzeuge (Schleifmaschinen mit Staubabsaugung!) sowie stationäre Holzbearbeitungsmaschinen.

FESTO bürgt für Qualität

FESTO
8953 Dietikon
Moosmattstr. 24

FESTO
1400 Yverdon
Av. de Grandson

FESTO
6600 Locarno
Via Bramantino 25

Adressen und Stammtische der Progressia Biennensis

AHP	Rudolf Remund v/o Cero, Wydenstr. 169, 5242 Birr P 056. 94 95 16 G 056. 94 82 46
	Stämme:
Zürich	Wirtschaft zum Vorderberg (Zürcher Zofingerhaus) Stammtag: jeden 3. Freitag im Monat Stammvater: Joseph Fröhlicher v/o Samba, 8712 Stäfa
Baden	Restaurant Merkur, Theaterplatz, Baden Stammtage: jeden 1. Freitag des Monats Stammvater: J. Berner v/o Skont, vordere Höhenstr. 22, 5430 Wettingen
Biel	Restaurant Rathaus Biel Es werden jeweils besondere Einladungen versandt Stammvater: P. Nobs v/o Butz, Kirchenfeldweg 15, 2500 Biel
Grenchen	Restaurant Löwen, Grenchen Stammtage: jeden 1. Montag des Monats Stammvater: Heinz Ris v/o Fax, Alpenstr. 50, 2540 Grenchen
Bern	Restaurant zum Untern Juker, Kramgasse 49a, 3011 Bern Stammtage: jeden 2. Freitag des Monats Stammvater: Maurice Zahnd v/o Latz, Riedlistr. 25, 3123 Belp
Luzern	Hotel Goldener Stern, Fanziskanerplatz 4, Luzern Zusammenkunft jeweils am 1. Freitag des Monats Stammvater: E. Bühler v/o Flux, El. Ing., Untergütschstr. 3, 6000 Luzern
Aarberg	Restaurant Bären, Aarberg Stammtage: nach spezieller Einladung Stammvater: Max Kämpf v/o Xam, Laupenstr. 12, 3270 Aarberg
Olten	Neuformierung des Stammes wegen Todesfall des Stammvaters Sioux
Basel	Es werden jeweils besondere Einladungen versandt Stammvater: E. Kohler v/o Rübi, Grienweg 365, 4226 Breitenbach
Lyss	Restaurant Kreuz, Lyss Es werden jeweils besondere Einladungen versandt. Stammvater: M. von Zeerleder v/o Yo-Yo, Beundengasse 24, 3250 Lyss
Thun	Hotel Falken, Thun
Technika-Progressia	Stammtage: 1. Dienstag im Monat ab 20.30 Uhr
Aktivitas	Rest. Rathaus, Burggasse 17, 2500 Biel

****

Farbenschiessen Progressia

7. Juni 1980 in Wallisellen

****

500 117 VI

elektrische Energie zum Beispiel

Sie macht doch vieles so einfach und so selbstverständlich. Im Haushalt. Am Arbeitsplatz. In der Freizeit. Damit die eigene kleine Welt in (komfortabler) Ordnung ist.

Elektrizität ist Energie. Saubere Antriebsquelle für Millionen von Maschinen in Handwerk, Gewerbe und Industrie – für die Fertigung von Gütern aller Art. Von der Sechskantschraube bis zur Dampfturbine.

Elektrizität bedeutet Sicherheit im Krankenhaus. Im Autobahntunnel. Am Flughafen. Elektrizität tut viel für Sie. Und (fast) alles so selbstverständlich.

Aber Elektrizität muss zuerst erzeugt und verteilt werden.

Es sind BBC-Spezialisten in aller Welt, welche Energie erzeugen, umwandeln und kontrollieren helfen.

Brown Boveri bietet Lösungen für die Energie-Erzeugung, -Übertragung, -Verteilung und -Umformung in Industrie, Verkehr, Nachrichtentechnik und Elektronik.

Damit man elektrische Energie weiterhin für das hält, was sie nicht ist: selbstverständlich.

BBC – Ihr Partner heute auch für Probleme von morgen.

BBC
BROWN BOVERI

BBC Aktiengesellschaft
Brown, Boveri & Cie.
CH-5401 Baden/Schweiz

Adressenverzeichnis des AHB

Inland

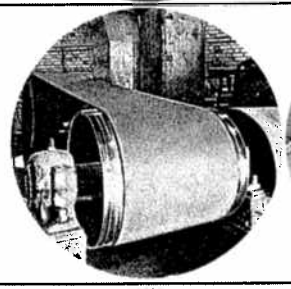
Achermann Heinrich, Elekroing., Lochstr. 1, 8200 Schaffhausen	Pascha	1979 W
Anderegg Hans, Ingenieur, Gartenstrasse, 8486 Langenhard	Mungo	1949 W
Angst Rolf, Architekt, Seestr. 79, 6052 Hergiswil	Pic	1956 W
von Arb Roland, Maschineningenieur, Schaffhauserstr. 76, 8057 Zürich	Apoll	1979 B
Arigoni Luigi, Chemiker, Ringstrasse 87, 7000 Chur	Zocco	1978 W
Arnold Markus, Chemiker, Schlieackerstr. 10, 8422 Pfungen	Pfiff	1975 W
Arpagaus Moritz, Betriebsleiter, Turngerätefabrik, 9642 Ebnat-Kappel	Omega	1945 W
Bader Eduard, Betriebsleiter, Bannacker 2, 4612 Wangen b/Olten	Sam	1932 W
Bader Heinz, Liebrüti 41, 4303 Kaiseraugst	Hotschi	1970 W
Bäggli Hans-Heinrich, Birseckstr. 33, 4000 Basel	Sisu	1968 W
Baer Willy, Maschinening., Violaweg 73, 4303 Kaiseraugst	Kubus	1949 W
Basler Beat, Architekt, Brüggliacher 3, 5452 Oberrohrdorf	Skull	1978 B
Bauer Wilfried, Chemiker, Hohli Gass 7, 4431 Lampenberg	Zulu	1967 W
Baumann Heinrich, Maschinening., 8479 Guntalingen	Mach	1963 W
Baumann Kaspar, Maschinening., Talgartenstr. 53e, 8630 Rüti	Zech	1959 W
Beerli R., Elekroingenieur, 8555 Müllheim	Smart	1960 W
Berchtold Markus, Chemiker, Dufourstr. 24, 8702 Zollikon	Proton	1970 W
Bertschinger M., Ing., Lenzhardstr. 9, 5600 Lenzburg	Storch	1920 W
Bertschinger Rudolf, Ingenieur, Heidenburgweg, 5600 Lenzburg	Joy	1934 W
Biber Jürg, Maschinening., Weiherstr. 18, 8307 Effretikon	Salto	1967 W
Binder Heinrich, Maschineningenieur, Bireggring 12, 6000 Luzern	Radau	1948 W
Blattner Hansruedi, Tiefbauing., Grabenstr. 4, 5032 Rohr	Keck	1970 B
Bolliger Hans, Betriebsingenieur, Säntisstr. 25, 8304 Wallisellen	Stuka	1946 W
Bosshard Rudolf, Maschinening., Schulstr. 19, 8253 Diessenhofen	Jonny	1940 W
Brack Alfred, Techniker, Hauptstr. 15, 5254 Bözen AG	Rübli	1913 W
Breu Edwin, Elektroing., Wies 145, 9413 Oberegg	Roil	1976 B
Büchler Alfred, Elekroing., Lindenhof 11, 8604 Hegnau	Citrus	1977 W
Büchler Werner, Maschinening., Burgstr. 196, 8706 Meilen	Strick	1947 W
Budry Marcel, Ingenieur, Wehntalerstr. 309, 8046 Zürich	Piccard	1939 W
Bula Karl, Maschineningenieur, Gladiolenstr. 2, 8472 Seuzach	Aero	1956 W
Bünter Guido, Architekt, Turmatthof 11, 6370 Stans	Strubel	1953 W
Burkardt Markus, Maschineningenieur, Wannenstr. 55, 8610 Uster 2	Pascha	1960 W
Cadisch Hans, Maschineningenieur, Waldistr. 22, 8134 Adliswil	Räto	1955 W
Conrad Markus, Maschinening., Bahnhofstr. 194, 8572 Berg	Snow	1973 B
Diener Hugo, Elektroingenieur, Hügelstr. 20, 8002 Zürich	Volt	1940 W
Dietiker Markus, Elekroing., Weidstr. 17, 6343 Rotkreuz	Mutz	1970 B
Dober Paul, Maschineningenieur, Bahnhofstr. 3, 8500 Frauenfeld	Yard	1964 W
Eckert Walter, Baumeister, Casinostr. 32, 5000 Aarau	Piano	1928 W
Eggerschwiler H.R., Ing. HTL, Hasenbergstr. 416, 8213 Neunkirch	Tusch	1961 W
Egli Urs, Maschinening., Burgfeldermattweg 33, 4123 Allschwil	Baron	1959 W
Erismann R., Maschineningenieur, Weberweg 1, 8620 Wetzikon	Tasso	1957 W
Erne Paul, Architekt, 4335 Laufenburg AG	Rübli	1930 W
Erni Hans, Elektroingenieur, Guggenbühlstr. 22, 8304 Wallisellen	Kick	1959 W
Eyer Hanspeter, Maschineningenieur HTL, Wehntalerstr. 90, 8157 Dielsdorf	Gletsch	1969 B
Fankhauser Walter, Maschinening., Hübstel, 5027 Herznach	Speer	1969 B
Fehr Marcel, 5702 Niederlenz	Bambus	1928 W
Fischer Bernhard, Maschineningenieur, Dorngasse 45, 8969 Mutschellen	Rumba	1956 W
Fischer Erich, Ing. HTL, Dübeligut 7, 4800 Zofingen	Trane	1973 B
Fischer Hans, Maschinening., Tüffenwiesstr. 33/021, 8064 Zürich	Bond	1972 B
Fischer Toni, Tiefbauing., Schlosstalstr. 7, 8406 Winterthur	Kooki	1971 W
Fitzi Karl, Maschinening., Blumenbergstr. 22, 8634 Hombrechtikon	Drall	1959 W
Fraefel Jakob, Maschinening., Saegenmatte 1, 3930 Visp	Fino	1943 W
Frei Isabelle, Chemikerin, Ostring 36, 8105 Regensdorf	Thea	1976 W

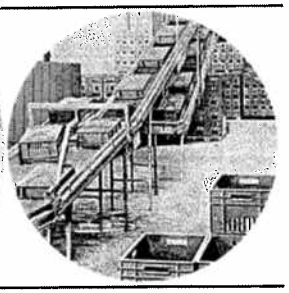
PARTNERSCHAFT MIT HABASIT

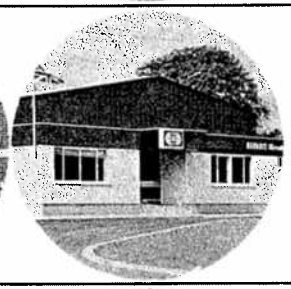
HABASIT AG/SA/LTD
Römerstrasse 1
4153 Reinach-Basel

HABASIT® Erzeugnisse für vielfältige Problemlösungen

HABASIT® Hochleistungs-Flachriemen ▶
HABASIT® Transportbänder ▶▶





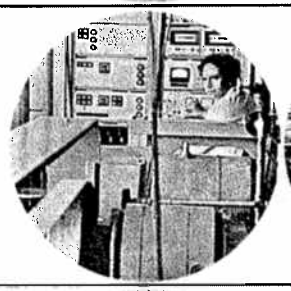


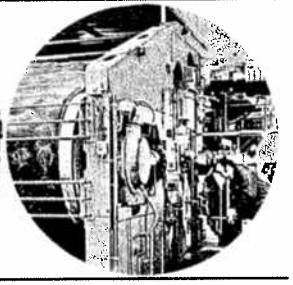
Methodischer Aufbau der HABASIT® Vertriebsorganisation

◀◀ Niederlassung USA
◀ Niederlassung Great Britain

Der Mitarbeiter als Mensch im Zentrum des Geschehens

Forschung und ▶
Entwicklung
Produktion ▶▶





Die Individualität eines Mittelbetriebes mit den Sozialleistungen eines Grossunternehmens

◀◀ Personalrestaurant
◀ Eigene Sport- und Freizeiteinrichtungen

Frei Theo, Maschinening., Rheingoldstr. 45, 8212 Neuhausen a/Rhf.	Plato	1969 B
Frey Bernhard, Maschineningenieur, Farnestr. 17, 3145 Niederscherli	Qualm	1957 W
Frey Jules, Ing. HTL, Hirzbodenweg 3, 4000 Basel	Guggsa	1939 W
Frischknecht Alfred, Masch'ing., untere Vogelsangstr. 95, 8400 Winterthur	Fock	1955 W
Frischknecht Hanspeter, Ing. HTL, Chalchweg, 4323 Wallbach	Polo	1966 W
Frommer Heiner, Physiker, Hofwiesenstr. 285, 8050 Zürich	Gauss	1969 B
Fuhrer Gottlieb, Direktor, Tournelle 29, 1350 Orbe	Spatz	1943 W
Gadliger Hans A., Ing. SIA, Direktor, Grubenstr. 6, 8200 Schaffhausen	Rex	1939 W
Gebhard Edwin, Ingenieur, Oberaeschstr. 85, 5115 Möriken	Kniff	1949 W
Gebhard Hansruedi, Maschinening., Oberäsch 88, 5115 Möriken	Hit	1973 B
Gfeller Rudolf, Maschinening., Kreuzackerstr. 4, 4148 Pfeffingen	Quant	1951 W
Gietz Hanspeter, Ing. HTL, Büelstr. 15a, 9202 Gossau	Slalom	1959 W
Giger Hans, Maschinening., Strandweg 8, 6374 Buochs	Turbo	1938 W
Gloor Hans, Ingenieur, Ob. Zielweg 22, 4143 Dornach SO	Tango	1924 W
Gloor Walter, Tiefbauing., Fischerweg 2, 4310 Rheinfelden	Mephisto	1972 B
Götz Heinrich, Maschinening., Herrengasse, 8501 Oberneunforn	Träsch	1979 B
Good Toni, Tiefbauing., Scadornstr. 8, 8310 Bad Ragaz	Morx	1972 B
Grob Rudolf, Betriebsleiter, Schlosshaus, 8877 Murg SG	Lux	1944 W
Grütter André, Tiefbauing., Säckingerstr. 6, 4310 Rheinfelden	Mu	1977 B
Grütter Markus, Architekt, Niedermatt 108, 5242 Birr	Geoff	1979 B
Gubler Rudolf, Maschinening., Brämehalde, 881 Hirzel	Flight	1965 W
Güdel Kurt, Elektroingenieur, Dennigkoferweg 69, 3073 Gümligen BE	Pfus	1955 W
Güttinger Kurt, Elektroingenieur, Pestalozzistr. 24, 3280 Murten	Sinus	1945 W
Güttinger Robert, Ingenieur, Hintere Höhenstr. 15, 5430 Wettingen	Bobby	1935 W
Gygax Ernst, Maschineningenieur, Säntisstr. 30, 8123 Ebmatingen	Schmiss	1946 W
Habegger Kurt, Architekt, alte Landstr. 42, 8302 Kloten	Schlot	1950 W
Hächler Harald, Elektroingenieur, Rosenbergstr. 101, 8212 Neuhausen	Keck	1942 W
Haller Bruno, Maschineningenieur, Aarburgerstr. 21, 4852 Rothrist	Kick	1974 B
Hangartner Christian, Elektroingenieur, Fluhmattstr. 37, 5400 Baden	Strips	1978 W
Hänni Urs, Tiefbauing., Grubenstr. 557, 5300 Turgi	Kanu	1972 B
Hasler Werner, Ing. HTL, Hinterlindenweg 29, 4153 Reinach	Fats	1965 W
Heim Hans, Maschineningenieur, Schöneggstr. 22, 8212 Neuhausen	Chrusel	1947 W
Heller-April B., Maschineningenieur, Spiegelbergstr. 37/4, 4059 Basel	Schliff	1961 W
Heuberger Otto, Elektroingenieur, Winterhalde 2, 4102 Binningen BL	Stator	1934 W
Heutschi Anton, Ing. HTL, Im Kehl 2, 5400 Baden	Tramp	1973 B
Hilfiker Paul, Konstrukteur, 5703 Seon AG	Piccolo	1920 W
Hilfiker Paul, Maschineningenieur, Kirchtalstr. 413, 5703 Seon AG	Strolch	1960 W
Hoch Hans, Depotchef SBB, Lindstr. 35, 8400 Winterhtur	Möros	1942 W
Hofer Walter, Ing. HTL, Tumbelenstr. 72, 8330 Pfäffikon	Othello	1970 B
Hofmann Peter, Tiefbauing., Obergasse 9, 5301 Siggenthal-Station	Bück	1976 B
Honegger Emil, Ingenieur, Dellenstr. 43, 4632 Trimbach	Joule	1937 W
Hotz Marcel, Kälte-Ingenieur, Tulpenstr. 18, 8051 Zürich	Konus	1944 W
Huber Fritz, Tiefbauing., alte Dorfstr. 170, 8704 Herrliberg	Heck	1952 W
Huber Hans, Ing. HTL, Rütiweg 10, 4802 Strengelbach	Pi	1964 W
Hubmann Hans, Maschineningenieur, Alpenstr. 3, 8212 Neuhausen	Bacio	1949 W
Ineichen Hansrudolf, Maschinening., Brüttenerstr. 37, 8307 Effretikon	Solo	1948 W
Ingold Hans, Ing. HTL, Breitenweg 7, 4632 Trimbach	Spross	1972 B
Isotton Walter, Elektroingenieur, Krämerackerstr. 24, 8610 Uster	Topolino	1977 W
Jermann Xaver, Maschineningenieur, Zielweg 13, 4244 Röschenz	Prim	1954 W
Kägi Theo, Maschineningenieur, Sunnehaldeweg 4, 8636 Wald	Schmus	1960 W
Kälin Léon, Tiefbauing., Riedmattstrasse, 8340 Wernetshausen	Para	1975 B
Kappeler Felix, Tiefbauing., Weststr. 5, 5432 Neuenhof	Schappi	1971 B
Kaspar Hans R., Ing. HTL, Tannengutweg 4, 5000 Aarau	Quer	1970 B
Kaufmann Erich, Elektroingenieur, Hofacherstr. 4, 5417 Untersiggenthal	Palü	1975 B
Kaufmann Hugo, Elektroingenieur, Arosastr. 12, 8008 Zürich	Zeus	1940 W
Kaufmann Martin, Architekt, Obermuttenweg 14, 5610 Wohlen	Swing	1969 B

Cadillac

Der tragbare Blas- und Saugapparat mit den universellen Einsatzmöglichkeiten

Robust und leistungsstark, seit vielen Jahren in Hunderten von Betrieben bewährt.

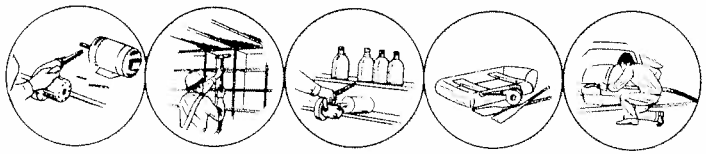
Modell HP-33 Motor 1 PS, zwei Geschwindigkeiten, 890/670 Watt, 8000/6000 m/Min. Luftgeschwindigkeit. 5,5 / 4,2 m^3/Min. Wassersäule 120/90 cm, 6.8 kg

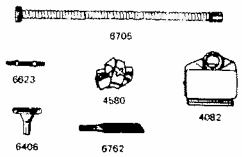
Modell G-12 Motor 3/4 PS, 1 Geschwindigkeit, 450 Watt, 6000 m/Min. Luftgeschwindigkeit 3,8 m^3/Min. Wassersäule 90 cm, 4,9 kg

Modell F-10 Motor 1/2-PS, 1 Geschwindigkeit, 325 Watt, 5180 m/Min. Luftgeschwindigkeit 2,7 m^3/Min. Wassersäule 60 cm. 4,0 kg

Modell AY-7 Motor 0,36 PS, 1 Geschwindigkeit, 260 Watt, 3800 m/Min. Luftgeschwindigkeit 1,5 m^3/Min. Wassersäule 45 cm, 3,7 kg

Alle Motoren kugelgelagert. 220 Volt, SEV-geprüft. Mit 6 Meter Kabel und Blasrohr





Set SA 82 zum Saugen

Mit dem nebenstehend abgebildeten Zubehör verwandeln Sie Ihr CADILLAC-Aggregat in einen hand- oder schultergetragenen Vakuum-Sauger:

4082	Staubsack	6623	Bürste zum Aufstecken
4580	Tragegurte	6705	Neoprene-Schlauch, 1.20 m lang, zum Saugen oder Blasen
6762	Flachritzendüse		
6406	Metallsaugbürste		(auf Wunsch auch 2.20 m lang lieferbar)

Viel weiteres Zubehör für Spezialzwecke ab Lager Richterswil auf Anfrage. (Traggestell Rucksack – zum bequemen Reinigen auf Leitern, Hochregalen usw.) Spezialbürsten für elektrische Anlagen, Apparate, Schaltkästen, Verlängerungsrohre, Gummibürsten, Steinfänger usw.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

CADILLAC – Der vielseitige Helfer in jedem Betrieb
CADILLAC – Ein Name, der hält, was er verspricht

Wild+Co. AG Richterswil

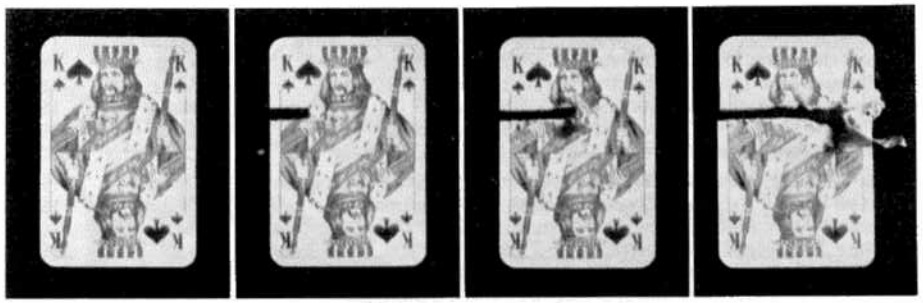
Postfach 6201 · CH-8805 Richterswil · Gartenstrasse 19
Telefon 01/784 47 77 · Telex 875692 rubli ch

Max Zellweger v/o Stratos

Keim Ernst, Elektroingenieur, 7 chemin Perrault-Jotemps, 1217 Meyrin	Perk	1955 W
Keller Fritz, Elektroingenieur, Alpenstr., 4515 Oberdorf	Chlapf	1965 W
Keller Georges, Architekt, Untergraben 11, 8045 Zürich	Pollux	1918 W
Keller Henry, Betriebsleiter, Im Ganzenbühl 10, 8405 Winterthur	Ajax	1945 W
Keller Peter, Maschineningenieur, Hauserstr. 102, 5454 Bellikon	Linus	1962 W
Keller Ulrich, Chemiker, Feldstr. 8, 7310 Bad Ragaz	Topas	1975 W
Keller Urs, Ing. HTL, Weiermattring 28, 5200 Brugg	Arcus	1972 B
Kieser Andreas, Elektroingenieur, Bodenackerstr. 16A, 5417 Untersiggenthal	Lutz	1975 B
Kim Peter, Maschineningenieur, Hofacherstr. 6, 5417 Untersiggenthal	Plexi	1973 B
Klemenz Marcel, Maschineningenieur, Langgasse 57, 8400 Winterthur	Olio	1979 B
Knoblauch Urs, Bauingenieur, Oberfeldweg 22, 5036 Oberentfelden	Ulk	1979 B
Kradolfer Fritz, Elektroingenieur, Tägermosstr. 11, 8700 Küsnacht ZH	Pud	1946 W
Kräher Willy, Architekt, Langwiesstr. 24, 8500 Frauenfeld	Argus	1958 W
Kramer Ulrich, Maschineningenieur, Av. Tour Haldimand 1, 1009 Pully	Jimmy	1959 W
Krucker Kurt, Maschineningenieur, Langsamstig 11, 5600 Lenzburg	Fangio	1972 B
Kull Friedrich, Maschineningenieur, Grossacker 344, 5042 Hirschthal	Repco	1973 B
Künzle Hansjörg, Bauingenieur, Oberackerstr., 5113 Holderbank	Trax	1965 W
Künzler Eugen, Betriebsleiter, im Lee 56, 4144 Arlesheim BL	Joko	1938 W
Kuratle Hans-Rudolf, Maschineningenieur, Bergstr. 6, 8340 Hinwil	Klex	1960 W
Kurzbein Peter, Maschineningenieur, Brunnenstr. 5, 9470 Buchs SG	Orcus	1971 W
Lampart Thomas, Ingenieur, Glärnischstr. 298, 8708 Männedorf	Tramp	1950 W
Lässker Jean, Giessereichef, Römerstrasse 11, 9320 Arbon TG	Pallas	1926 W
Lerf Karl, Maschineningenieur, Wingertlistr. 32, 8405 Winterthur	Sprint	1969 B
Leu Herbert, Betriebsleiter, Rappenweg, 8247 Flurlingen	Scipio	1944 W
Leutenegger Bruno, Architekt, im Holzacher 2, 8304 Wallisellen	Terz	1957 W
Leutert Peter, Chemiker, Primelstr. 23, 8046 Zürich	Keti	1973 W
Liechti Willy, Chemiker, Im Pfärrich 2, 8590 Salmsach	Suff	1976 W
Lüscher Albert, Maschineningenieur, Luzernerstr. 92, 6010 Kriens	Schrapnel	1911 W
Marti Walter, Ingenieur, Hochkreuzweg 2, 9320 Arbon	Tempo	1943 W
Mästinger Hans, Ing. HTL, Klosterhofstrasse, 8598 Bottighofen	Flirt	1959 W
Meier Guido, Architekt, Länggasse 50, 3360 Herzogenbuchsee	Amok	1952 W
Meier Werner, Chemiker, Im Lägi 16, 8700 Küsnacht	Cyan	1951 W
Meili Ernst, Elektroingenieur, Unterbühlenstr. 19, 8610 Uster	Funk	1946 W
Metzner Helmut, Maschineningenieur, Gartenweg 11, 5443 Niederrohrdorf	Schmus	1972 B
Mollet Markus, Tiefbauingenieur, Höhenweg 560, 4614 Hägendorf	Splint	1971 B
Moos Fritz, Maschineningenieur, Soorhalde, 8308 Illnau ZH	Stickel	1955 W
Morf Rudolf, Maschineningenieur, Route de la Crottaz 30, 1802 Corseaux	Bass	1957 W
Moser Fritz, Elektroingenieur, Ackersteinstr. 39, 8049 Zürich	Micky	1937 W
Müller Franz, dipl. Baumeister, Mühletalstr. 17, 4800 Zofingen AG	Niveau	1925 W
Müller Hans, Vizedirektor, Lenzburgstr. 253, 5504 Othmarsingen AG	Brom	1921 W
Müller Jürg, Elektroingenieur, Birchstr. 44, 8057 Zürich	Print	1976 W
Müller Martin, Tiefbauingenieur, Widenacker, 8371 Wiezikon b. Sirnach	Lux	1969 B
Müller Werner, Maschineningenieur, Wihaldenstr. 5, 8340 Hinwil	Trunk	1960 W
Muther Werner, Elektroingenieur, Burgstr. 82, 8408 Winterthur	Sdj	1978 W
Mutti Rolf, Maschineningenieur, Bündtenweg 14, 5000 Aarau	Athos	1973 B
Naber Kurt, Architekt, Juchserstr. 3, 7000 Chur	Stelz	1952 W
Naef Edy, Maschineningenieur, Hohfurristr. 1358, 8172 Niederglatt	Kodak	1962 W
Neidhart Peter, Elektroingenieur, Charlottenweg 3a, 8212 Neuhausen	Pitsch	1978 W
Neidhart Walter, Maschineningenieur, Grundackerstr. 29, 4414 Füllinsdorf	Sirach	1950 W
Nyffenegger R., Fabrikant, Im Eisernen Zeit 1, 8057 Zürich	Fidl	1927 W
Obrist Alfred, Elektroingenieur, Fröhlichstr. 40, 5200 Brugg	Rugel	1940 W
Oeschger Rudolf, Maschineningenieur, Langgrütstr. 105, 8047 Zürich	Schluck	1969 B
Peter Rolf, Architekt, Strandweg 245A, 2513 Twann	If	1979 B
Peter Willy, Maschineningenieur, Muracherstr. 3, 5722 Gränichen	Swing	1975 B
Pfister Otto, Maschineningenieur, Hafenstr. 50, 8590 Romanshorn	Plausch	1961 W
Preisig Hans, Architekt, Steig 1, 9220 Bischofszell	Biber	1954 W

Sondermaschinenbau

Durchschuss einer Spielkarte – dem Auge sichtbar gemacht mittels High-Speed-Fotografie. Speziell entwickelte Lichtquellen, Kameras und Aufnahmemethoden geben uns einen Einblick in die Bereiche kürzester Zeiten. Nanosekunden «eingefroren»!



25 Jahre Arbeit im Bereich Sondermaschinenbau. Einsatz überall dort, wo etwas fehlt: Zeit, Spezialisten. Oft leben wir dabei vom Vorteil, dass wir «von aussen kommen», dass nichts für uns selbstverständlich ist, dass wir deshalb jeden Vorgang sorgfältig in seine Phasen zergliedern müssen – und dabei oft zu Erkenntnissen gelangen. In dieser Beziehung deckt sich unsere Tätigkeit mit High-Speed-Fotografie.

Erfahrung:
25 Jahre im Sondermaschinenbau – eine Summe von Erfahrungen. Sie ist wichtig in einer Branche, die keine Experimente verträgt. Träger der Erfahrung sind unser Kern erfahrener Scholl-Ingenieure und ihr Team speditiv arbeitender Zeichner.

Sicherheit:
Wer Gedankenarbeit vergibt, braucht Sicherheit. Unsere Kompetenz widerspiegelt sich in der Scholl-Referenzliste. Sie finden weltbekannte Namen – Firmen, die uns seit Jahren weiterempfehlen.

Technischer Geschäftsführer:
J. Eyer v/o Gletsch

Walter Scholl AG, Zürich
Technisches Büro für Maschinenbau

Breitensteinstr. 55, 8037 Zürich
Telefon 01 42 06 96

Rauber Hansruedi, Maschineningenieur, Haldenweg 247, 4333 Münchwilen	Sprung	1969 B
Rellstab Werner, dipl. Chemiker, Lenzen 135, 8496 Steg	Doc	1966 W
Remund Erwin, Maschineningenieur, Alte Landstr. 41, 8810 Horgen	Schwank	1946 W
Richner Peter, Chemiker, Felsplattenstr. 12, 4106 Therwil	Korf	1970 W
Richner Werner, Elektroingenieur, Pestalozzistr. 8, 5200 Windisch	Zoro	1964 W
Rickenbacher W., Chemiker, Tobelrainstr. 10, 8220 Wädenswil	Sulfo	1947 W
Robmann Jakob, Maschineningenieur, Fadackerstr. 7, 8305 Dietlikon	Turbo	1962 W
Rohner Heinz, Architekt SIA, Stollbergstr. 30, 6000 Luzern	Song	1957 W
Rohner Walter, Maschineningenieur, Buchweg 19, 8500 Frauenfeld	Minus	1954 W
Rohrbach Kurt, Ing. HTL, Zürcherstrasse 27, 8102 Oberengstringen	King	1964 W
Rosenberger Jakob, Architekt, Alfred-Escherstr. 86, 8002 Zürich	Mutz	1949 W
Roth Hansruedi, Architekt, Rebhofweg 29, 9500 Wil	Hinkel	1976 B
Roth Richard, Architekt, Oberdorfstr. 27, 8953 Dietikon	Skiff	1978 B
Rutishauser Hanspeter, Elektroingenieur, Baulisteig 4, Zürich	Cis	1964 W
Salzmann Arthur, Maschineningenieur, Albertstr. 14, 5430 Wettingen	Donar	1945 W
Salzmann Ronnie, Architekt, Chesa Palüdins, 7504 Pontresina	Pomme	1977 B
Schaefer Werner, Maschineningenieur, Hubstr. 28, 8307 Tagelswangen	Set	1964 W
Schaffner Jürg, Ing. HTL, Ringstrasse, 5623 Boswil	Joule	1970 B
Schärli Otto, Elektroingenieur, Mühlbergweg 2, 5400 Baden	Jux	1936 W
Schaub Fritz, Ing. HTL, Deckerhübel 332, 5213 Villnachern	Kubus	1962 W
Schäuble Peter, Elektroingenieur, Schlossgasse 151, 8450 Andelfingen	Cumulus	1976 W
Schefer Axel, Chemiker, Altstetterstr. 198, 8048 Zürich	Spund	1978 W
Scheidegger Rudolf, Chemiker, Reusstalstr. 91, 5512 Büblikon	Miro	1975 W
Schevelik Csaba, Tiefbauingenieur, Bachweg 10, 5415 Nussbaumen	Öcsi	1972 B
Schmed Leo, Tiefbauingenieur, Seedorfweg 64, 3053 Münchenbuchsee	Barra	1973 W
Schmocker Walter, Ing. HTL, Im Zeisenberg, 8911 Rifferswil	Flic	1962 W
Schneider Heini, Architekt, c/o Frau Kille, Zelgstr. 5, 8003 Zürich	Hecht	1950 W
Schöbi Hans, Ing. HTL, Ch. de la forêt, 1723 Marly-le-Grand	Micro	1952 W
Schoch Robert, Ing. HTL, Uetlibergstr. 312, 8045 Zürich	Stop	1961 W
Schumacher Ulrich, Ing. HTL, Schlierenstrasse 25, 5400 Ennetbaden	Tank	1970 B
Schütz Walter, Maschineningenieur, Lärchenstr. 13, 4416 Bubendorf	Neck	1959 W
Schwegler Ernst, Prof., dipl Ing. ETH, Im Grafenhag 8, 8400 Winterthur	Krach	1942 W
Schweizer Walter, Architekt, Fenkernstr. 23, 6010 Kriens	Swiss	1956 W
Schwendimann Erwin, Architekt, am Schützenweiher 15, 8400 Winterthur	Largo	1959 W
von Selve Heinz, Fabrikant, Tscharnerstr. 13, 3052 Zollikofen	Bambus	1945 W
Senn Hermann, Architekt, Ligusterstr. 4, 8953 Dietikon	Kaktus	1956 W
Siegenthaler H.P., Ing. HTL, Brändelistalweg 6, 4103 Bottmingen	Sulfo	1973 W
Siegrist Otto, Ing. HTL, Zimmerbergstr. 6, 8803 Rüschlikon	Dozent	1948 W
Sigg Hans, Maschineningenieur, Rebbergstrasse, 8968 Mutschellen	Hirsch	1946 W
Sprenger Paul, Bauingenieur, Mattweg 96, 4144 Arlesheim	Nestro	1972 B
Spring Urs, Chemiker, Hochfeldstr. 11, 3012 Bern	Qualm	1970 W
Stauber Siegfrid, Maschineningenieur, Hüttenkopfstr. 32, 8051 Zürich	Yaps	1960 W
Stauffer Georges, Tiefbauingenieur, Liebeggerweg 1, 5000 Aarau	Pfiff	1971 B
Stauffer Jörg, Ing. HTL, Fliederweg 8, 5035 Unterentfelden	Sax	1970 B
Steiger Eduard, Elektroingenieur, Dorfstr. 38, 5200 Windisch	Sasso	1975 B
Steiner Werner, Maschineningenieur, Eckwiesenstr.9, 8408 Winterthur	Slalom	1948 W
Stickel Bernhard, Maschineningenieur, Wingertlistr. 34, 8405 Winterthur	Piz	1973 B
Stillhard Othmar, Elektroingenieur, Eichhölzlistr. 3, 8266 Steckborn	Radix	1976 W
Strahm Christian, Ing. HTL, Allmendboden 27, 8700 Küsnacht	Brutus	1973 B
Straub Edwin, Maschineningenieur, Sonnenrainweg 914, 4802Strengelbach	Ger	1957 W
Strehler Willi, Chemiker, Ungarbühlstr. 86, 8200 Schaffhausen	Pan	1951 W
Strohmeier Franz, Architekt, Bahnhofstr. 35, 8305 Dietlikon ZH	Spatz	1951 W
Strub Heinz, Tiefbauingenieur, Aarburgerstr. 31, 4800 Zofingen	Steve	1977 B
Studer Robert, Ingenieur, Othmarstrasse 2, 9403 Goldach	Takt	1953 W
Stüssi Hans, Maschineningenieur, 22, ch. de Sanssac, 1256 Troinex	Sultan	1948 W
Sutter Silvio, Ingenieur, St. Niklausengasse 9, 6010 Kriens	Kiel	1957 W

Arbeitszeit sparen, Qualität verbessern mit

WYLER

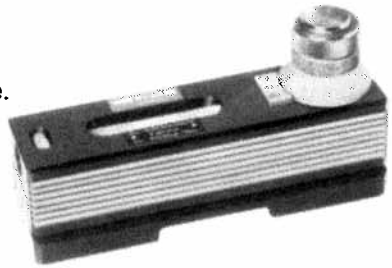
Präzisions-Richtwaagen

Elektronische Richtwaage NIVELTRONIC

Winkelmessgeräte
Dosenlibellen
Sinusplatten
Abrichtplatten
Hartgesteinplatten
Kontrolltische
Kontrollineale
Haarwinkel
Teilapparate
Aufspannwerkzeuge

Verlangen Sie bitte
Generalprospekte

Richtwaagen für jeden
Verwendungszweck.
Über 30 verschiedene Modelle.
Empfindlichkeiten bis
0,01 mm per m.
Grosse Auswahl am Lager.
Prompter Reparaturservice.



WYLER

WYLER AG MESSWERKZEUGE TELEFON 052. 29 40 21
IM HÖLDERLI 8405 WINTERTHUR
VR-Delegierter, Direktor: S.T. Stauber v/o Yaps

Thalmann Alfred, Maschineningenieur, Schnidergasse 104, 8448 Uhwiesen	Dampf	1959 W
Thurnheer Heinrich, Ing. HTL, Bachtobelstr. 33, 8570 Weinfelden	Filou	1948 W
Thurnheer Viktor, Tiefbauingenieur, Widenstr. 2, 9400 Rorschach	Vigu	1972 B
Thut Emil, Elektroingenieur, Föhrenweg 1, 5313 Klingnau	Rotor	1935 W
Tobler Fritz, Ing. HTL, Seltisbergstrasse 37, 4410 Liestal	Schilt	1954 W
Tribelhorn Ulrich, Elektroingenieur, Dreistein 851, 5040 Schöftland	Jan	1975 B
Unold Hansrudolf, Architekt, Zielmatte 5, 6362 Standsstad	Ike	1973 B
Vetsch Christian, Architekt, Flössweg 6, 9470 Buchs SG	Fix	1957 W
Walch Jansjörg, Maschineningenieur, Herbstackerstr. 55, 8472 Seuzach	Bliz	1967 W
Waldvogel Urs, Tiefbauingenieur, Säckingerstr. 21, 4310 Rheinfelden	Sprint	1975 B
Wanzenried Urs, Architekt, Schlosshaldenstr. 10, 8570 Weinfelden	Knall	1958 W
Weber Kurt, Architekt, Alte Bernstrasse 21d, 3075 Rüfenacht BE	Sabu	1953 W
Weber Max, Ingenieur, äussere Allmend 5, 8700 Küsnacht	Marabu	1941 W
Weber Robert, Architekt, Bahnhofstrasse 12, 8803 Rüschlikon	Drall	1953 W
Weilenmann Hans, Sulzerhof, 5355 Aadorf	Tiger	1966 W
Weisshaupt Christian, Chemiker, Müligraben 250, 8213 Neunkirch	Telyt	1978 W
Wenger Max, Maschineningenieur, Gottfried-Kellerstr. 73, 8400 Winterthur	Strolch	1946 W
Widmer Robert, Maschineningenieur, Iltisstr. 534, 5212 Hausen	Pit	1969 B
Wild Erich, Ing. HTL, Arisdorferstr. 72b, 4410 Liestal	Pfiff	1958 W
Wyler Walter, Chemiker, Pilatusstr. 2, 5033 Buchs	Seven	1976 W
Zehnder Markus, Maschineningenieur, Zelgstr. 20, 8212 Neuhausen a/Rhf.	Kubus	1979 W
Zellweger Max., Maschineningenieur, Wollerauerstr. 36, 8805 Richterswil	Stratos	1960 W
Zgraggen H.R., Tiefbauingenieur, Kirchtal 1199, 5703 Seon	Troll	1975 B
Zuber Armin, Ing. HTL, Hintere Grundstrasse 16, 8135 Langnau a/Albis	Kik	1963 W
Zweifel Bruno, Elektroingenieur, Sonnenhalde 11, 8603 Schwerzenbach	Dods	1976 B
Zwissig Karl, Chemiker, Bäumlihofstr. 447, 4125 Riehen	Biber	1973 W

Ausland

Andrea Martin, Ing. HTL, 536 N. Robinson Dr., Palatine ILL. 60067 USA	Piz	1961 W
Birri Iwan, Ing. HTL, Apartado Postall M-10726, Mexico 1, D.F. Mexico	Zar	1969 B
Bosshard Walter, Ing. HTL, CEDT/ECE-Dept., Indian Inst. of Science, Bangalore 560012, Indien	Emir	1970 B
Balmer Jörg, Ing. HTL, RR 2, Box 307A, Valparaiso, Indianapolis 46383 USA	Pascha	1969 B
Börner Willy, Ing. HTL, Grenola Drive, Cupertino, Cal. 95014, USA	Bongo	1969 W
Bücheler Rudolf, Maschineningenieur, c/o SL.M., Apartado 21, 164 Admon 32, Mexico 1 DF	Bläss	1954 W
Buchser Lorenz, Masch'ing., 110 Flicker Lane, Summerville, S.C. 29483 USA	Spurt	1972 B
Christen Heinz, Chemiker, Hint. Holzweg 44, D-73 Esslingen BRD	Hoss	1973 W
Eckert René, Ing. HTL, c/o Ciba Geigy Corp., 444 Saw Mill Road Ardsley N.Y., USA	Curry	1969 W
Eggmann Ernst, Ing. HTL, 3636 Tillicum, Victria BC, Canada	Aero	1939 W
Frey Max, c/o Max Marti, Maschineningenieur, 915, N. Euclid Aven., Oak Park (Ill.) USA	Knall	1948 W
Gebel Rolf, Ing. HTL, Ridgewood Drive, Toms River, 08753 N.J., USA	Cyna	1965 W
Gloor Felix, Chemiker, c/o Cementos Boyaca, Apdo. aereo 084, Sogamoso/Boyaca, Kolumbien	Hallux	1975 W
Graf Rudolf, Ing. HTL, 34, William Road, Riverwood 2210 N.S.W. Australia	Zech	1969 B
Hasler Werner, Maschineningenieur, Kelterweg 9, Schonaich, Deutschland	Looping	1944 W
Kaufmann Herbert, Maschineningenieur, BBC-Engineer, P.O.Box 162 Bureidah, Saudi-Arabia	Prometheus	1977 B
Kehrli Jean-Paul, Chemiker, Brasilien	Toro	1976 B
Kunsch Werner, Ing. HTL, 313 Laurel Lane, Madison, Wis. 53704	Blitz	1952 W
Maurer Rolf, Ing. HTL, 482 Bourke Ave. 25., Dorval 780 PQ, Canada	Photon	1969 W
May Hans, Chemiker, Süd-Amerika	Maat	1969 W
Naegeli Hans, Killney Road, P.O.Box 22, Singapore 9	Hassan	1955 W
Rietschin Jürg, Ing. HTL, 72, William Str. Abt. 18, Guelph, Ont., Canada	Alfa	1964 W

HESS
WERKZEUGMASCHINEN

Werkvertretungen

Maschinen und Einrichtungen für:

- Maschinenbau
- Apparatebau
- Uhrenindustrie
- Werkzeug- und Formenbau
- Giessereien
- Schmiedewerkstätten
- Eisen- und Stahlbau
- allg. Industriebetriebe

Industrieberatung

- Fertigungstechnik
- Produktionsplanung
- Betriebsstudien
- Rationalisierung

HANS HESS & CO. AG
8008 ZÜRICH
HOSCHGASSE 68 · 01/320614

E. Gygax v/o Schmiss

Schaffner Traugott, Maschineningenieur, Wheat Knoll, Kenley/Surrey, CR 2 5 JT, England	Musch	1969 B
Schwarz Kurt, Maschineningenieur, c/o Dilworth, Secord, Menagher and Associales, Ltd. Consulting Engineer, Toronto, Canada	Nil	1959 W
Spiess Carl, Maschineningenieur, Japan?	Speer	1945 W
Spreiter Hans, Maschineningenieur, Aparcado 2964, Managua, Nicaragua	Strick	1959 W
Strässler Hans, 125, W. Lincoln Avenue, Liberty Ville, Illinois USA	Sabel	1921 W
Sturzenegger Alfred, Maschinening., Eysseneckstr. 56, Frankfurt a/Main D.	Bodan	1953 W
Vonhuben Peter, Ing. HTL, 26, Welfare Av., Beverly Hills, 2209 N.S.W. Australia	Brig	1969 B
Wirth Rudolf, Tiefbauingenieur, Südafrika	Lampus	1974 B

Aufnahmegesuche in den AHB

HTL Winterthur:

Bolliger Hugo	v/o Speedy	Elektro	Weier 263, 8436 Rekingen
Frei Urs	v/o Smog	Chemie	Wiesenstr. 21, 5605 Dottikon
Gübeli Rolf	v/o Styx	Elektro	Wartstr. 288, 8408 Winterthur
Reber Kurt	v/o Silo	Chemie	Sonnenrainstr. 5, Steffisburg

HTL Brugg-Windisch

Honegger Jörg	v/o Largo	Maschinenbau	Industriestr. 21, 5200 Brugg

Neuaufnahmen in den AHB

HTL Winterthur	Achermann Heinrich	v/o Pascha	Elektro
	Zehnder Markus	v/o Kubus	Maschinenbau
HTL Brugg-Windisch	von Arb Roland	v/o Apoll	Maschinenbau
	Götz Heinrich	v/o Träsch	Maschinenbau
	Grütter Markus	v/o Geoff	Hochbau
	Klemenz Marcel	v/o Olio	Maschinenbau
	Knoblauch Urs	v/o Ulk	Tiefbau
	Peter Rolf	v/o If	Hochbau

LURGI

LURGI ZÜRICH AG

8032 Zürich, Kreuzbühlstrasse 8
Telefon 01. 47 10 22/23/24

Planung, Konstruktion und Lieferung von Anlagen, Apparaten und Verfahren im Gesamtbereich der

Anorganisch-chemischen Grossindustrie
Hüttenindustrie und Metallurgie
Veredlung fester Brennstoffe
Mineralöltechnik und Petrochemie
Fasertechnik und Kunststoffindustrie
Industrie der Oele, Fette, Waschmittel
Nahrungsmittelindustrie
Erzeugung und Reinigung technischer Gase
elektrische und mechanische Entstaubung
Luft- und Abluftreinigung
Wasser-, Abwasser- und Schlammbehandlung
Aktivkohle für jeden Verwendungszweck

LURGI

Stammhaus: LURGI Gesellschaften, 6-Frankfurt/Main

dazu gehören:
LURGI Umwelt und Chemotechnik GmbH
LURGI Chemie und Hüttentechnik GmbH
LURGI Kohle und Mineralöltechnik GmbH